

SUHR

suhrer nachrichten **PLUS**



Suhr bewegt

Gebrauchte Artikel, neue Perspektiven –
Wie das Projekt Restwert in Suhr
Menschen zurück in den Arbeitsalltag
begleitet.

Seite 4

Schule

Ansichtskarten malen, Post verschicken,
Briefmarken kaufen und Briefe verteilen –
Die Post im Kindergarten.

Seite 20

Vereine

Sticken, Filme, Setzlinge, Konzerte und fei-
nes Essen geniessen, Glace schlecken und
Leute treffen – möglich im Alten Konsum!

Seite 32



**DRUCKEREI
SUHR**

70 JAHRE
seit 1956

EIN WEITERER MEILENSTEIN

Die Druckerei AG Suhr feiert ihr 70-jähriges Bestehen!

Der Firmengründer Walter Theiler machte sich am 3. April 1956 in Suhr in einer kleinen Baracke selbstständig. Mit solidem Handwerk, hoher Flexibilität und der Fähigkeit, sich stetig an den technischen Wandel anzupassen, entwickelte sich die einst kleine Druckerei zu einem erfolgreichen Unternehmen. Heute besteht die Druckerei AG Suhr aus 15 Fachleuten, die ihr Handwerk mit Leidenschaft ausüben.

Seit nun sieben Jahrzehnten entstehen in unserer grünen Druckerei hochwertige Druckprodukte: nachhaltig produziert und ganz in Ihrer Nähe. Tradition und Moderne verbinden sich hier zu einem leistungsstarken Druckkompetenzzentrum.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre langjährige Treue und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Wofür wir stehen

- Persönliche Beratung
- Kreative Lösungen
- Moderne Technik, viele Möglichkeiten
- Schnell, flexibel, effizient
- Hochwertige, nachhaltige Produkte
- Ganz in Ihrer Nähe

DRUCKEREI AG SUHR

Postweg 2 | 5034 Suhr | Telefon 062 855 0 855 | info@drucksuhr.ch | drucksuhr.ch



Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

MALER MUHEN

5037 Muhen Telefon 062 724 97 70
www.maler-muhen.ch

MALEN TAPEZIEREN FASSADEN VERPUTZE

BOSCH GRA 18V 2-46
Technische Erfindung

Akku - Rasenmäher

ohne Akku **487.-** statt 526.-
mit 2 Akkus **850.-** statt 1012.-

JOST
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40



Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 - 5034 Suhr - Tel. 062 842 77 70

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	12
Schule	19
Kirchen	24
Parteien	26
Freiwillig Suhr – Vereine	31

Titelbild: Pfingstrosen.

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5600 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



Seniorenreise 2026

Liebe Suhrerinnen und Suhrer

Dieses Jahr findet unsere traditionelle Seniorenreise am Mittwoch, 3. Juni statt. Sie wird uns an den Murtensee führen.

Mit Reiscars fahren wir nach Aarberg. Nach dem Mittagessen in der «Krone Aarberg» geht die Reise weiter nach Murten, wo wir mit dem Schiff eine Rundfahrt machen. Von Murten aus reisen wir mit den Cars wieder zurück nach Suhr.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Suhr mit den Jahrgängen 1961 und älter sind zu diesem Ausflug ganz herzlich eingeladen. Dank grosszügiger Beiträge der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde sowie der beiden Kirchgemeinden beträgt der Teilnehmerbeitrag 30 Franken (mit GA oder Halbtax) oder 40 Franken (ohne GA oder Halbtax).

Wichtige Hinweise

- Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt. Abfahrt ist um 8.45 Uhr ab: Neue Aarauerstrasse/Südallee oder Bushaltestelle Neue Aarauerstrasse/Gönhardweg oder Bärenmatte. Oder Einstieg direkt beim Feuerwehrlokal ebenfalls um 8.45 Uhr.

Die gemeinsame Abfahrt aller Cars erfolgt um **9.15 Uhr** ab dem Feuerwehrlokal (Buchserstrasse). Die Rückkehr in Suhr ist um **etwa 17.00 Uhr** geplant.

- Anmeldungen sind mit dem angefügten Talon bis spätestens **Mittwoch, 20. Mai** zu richten an: Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil, Sekretariat, Bachstrasse 27, 5034 Suhr.

Gerne auch per E-Mail oder Telefon an: sekretariat@suhu.ch, 062 842 33 15.



Anmeldung zur Suhrer Seniorenreise vom Mittwoch, 3. Juni 2026

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang: _____

Name: _____ Vorname: _____ Jahrgang: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

- Ich möchte gerne einsteigen** (bitte ankreuzen)
- Neue Aarauerstrasse/Südallee
 - Bushaltestelle Neue Aarauerstrasse/Gönhardweg
 - Feuerwehrlokal (Buchserstrasse)
 - Bärenmatte

- Essen** (bitte ankreuzen)
- Menü mit Fleisch
 - Menü vegetarisch

- Ich habe** (bitte ankreuzen)
- GA-Abonnement (bitte auf Reise mitnehmen)
 - Halbtax-Abonnement (bitte auf Reise mitnehmen)



Serie Wirtschaftsstandort Suhr

Gebrauchte Artikel, neue *Perspektiven*

Text & Fotos: Pascal Nater | «Wir sind wie eine kleine Firma – und unsere Teilnehmenden führen sie», sagt Teamleiterin Annette Schmid. Sie arbeitet für die Passus AG, welche den Suhrer Standort an der Gewerbestrasse betreibt. Die 15 Teilnehmenden gewinnen beim Sortieren, Fotografieren und Verkaufen Schritt für Schritt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zurück. Das Prinzip ist einfach: Privatpersonen bringen gebrauchte Gegenstände vorbei. Diese werden geprüft, gereinigt, fotografiert und anschliessend auf der Online-Plattform Ricardo verkauft. Nach erfolgreichem Verkauf erhalten die Kund:innen die Hälfte des Erlöses ausbezahlt. «Bei uns arbeiten gestandene Menschen», sagt Schmid. «Viele bringen aus früheren Berufen oder Hobbys wertvolles Wissen mit.» Dieses Wissen fliesst direkt in die tägliche Arbeit ein – sei es bei der Einschätzung eines Produkts, bei der Recherche oder beim Formulieren von Inseraten.

Arbeiten im eigenen Tempo

Der Arbeitsalltag ist bewusst anders gestaltet als in einem gewöhnlichen Betrieb. Es gibt feste Arbeitszeiten, aber keinen Leistungsdruck. «Unsere Teilnehmenden sollen wieder lernen, in einer Tagesstruktur zu funktionieren und sie sollen ein gesundes Arbeiten erleben», sagt Schmid. Gleichzeitig können sie selbst entscheiden, welche Aufgaben sie übernehmen. Am Morgen bespricht das Team gemeinsam den Tag, danach tragen sich die Teilnehmenden in die gewünschten Arbeitsbereiche ein. Es gibt keinen fixen Arbeitsplatz: Je nach Tagesform arbeiten sie am Schalter, im Lager, im Fotoraum oder an der sogenannten «Inseratestrasse». Dort reißen sich die Gegenstände links ein und mit jedem Verarbeitungsschritt wandern sie weiter rechts, bis sie fertig inseriert sind. Wer Ruhe braucht, arbeitet in einem stillen Raum ohne Ablenkung. Andere entscheiden sich bewusst für einen lebendigeren Arbeitsplatz im Team.

Gerade diese Wahlmöglichkeiten stärken die Selbstwirksamkeit. Fehler sind erlaubt. «Auch wenn etwas schiefgeht, hat das keine grossen Konsequenzen. Das hier ist ein Lernfeld», sagt Schmid. «Der Arbeitsprozess steht im Vordergrund, nicht die Menge verkaufter Artikel.»

Vom Gegenstand zum Online-Inserat

Jeder Artikel durchläuft denselben Prozess. Ein Teammitglied nimmt ihn am Schalter entgegen und beurteilt: Funktioniert er? Lässt er sich verkaufen? «Wir müssen den Restwert erkennen», erklärt Schmid. «Und manchmal müssen wir auch einen Artikel ablehnen.»

Zuerst wird der Gegenstand vorsichtig gereinigt und auf Vollständigkeit geprüft. Dann wird er professionell fotografiert. Im Fotoraum sorgen spezielle Lichter, neutrale Hintergründe und auch Mannequins dafür, dass die Produkte möglichst realitätsnah dargestellt werden. Denn im Unterschied zu einem



Teamleiterin Annette Schmid mit einem Verkaufsobjekt.

Wie funktioniert der Verkauf Ihrer Gegenstände durch das Projekt Restwert?

- Das Projekt übernimmt den kompletten Aufwand beim Verkauf Ihrer Produkte auf einer Online-Handelsplattform und überweist Ihnen 50% des Verkaufspreises zurück.
- Sie bringen Ihre Artikel auf Voranmeldung an der Gewerbestrasse vorbei. Dort werden sie erfasst, kontrolliert und fotografiert.
- Die Teilnehmer erstellen ein Inserat mit korrektem Beschrieb und verkaufen die Artikel auf Ricardo – Sie werden laufend informiert.
- Nach dem Verkauf und Versand erhalten Sie 50% des Verkaufspreises zurück. Ihre Artikel haben einen glücklichen, neuen Besitzer gefunden!

Projekt Restwert

Gewerbestrasse 5, 5034 Suhr
062 823 80 74
suhr@projekt-restwert.ch

Montag bis Freitag:
8.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Zwei Teilnehmerinnen am Computerarbeitsplatz.

Brockenhaus findet der Verkauf ausschliesslich online statt. Danach gelangt der Artikel in die «Inseratestrasse». Hier recherchieren die Teilnehmenden, verfassen Beschreibungen und schalten die Angebote frei. Dabei gilt das Vier-Augen-Prinzip: Jeder Eintrag wird nochmals geprüft, bevor er online geht. «Wir wollen transparent sein», sagt Schmid. «Auch Mängel werden fotografiert und beschrieben.»

Wird ein Artikel verkauft, folgt der nächste Schritt: Zahlung prüfen, sorgfältig verpacken, versenden. Oder – ganz lokal – direkt am Schalter an Kundinnen und Kunden aus Suhr übergeben.

Ein Betrieb mit Struktur – und Spielraum

Trotz aller Freiheiten ist der Betrieb klar organisiert. Es gibt feste Arbeitszeiten, gemeinsame Pausen und ein tägliches Einchecken. «Es ist bewusst keine Gleitzeit», sagt Schmid. «Viele müssen zuerst wieder lernen, eine Struktur einzuhalten.» Gleichzeitig bleibt Raum für individuelle Entwicklung. Die Arbeit orientiert sich am ersten Arbeitsmarkt – jedoch mit einer wichtigen Ausnahme: dem Tempo. «Wir machen keinen Zeitdruck», sagt Schmid. «Manchmal läuft es schneller, manchmal langsamer – das ist in Ordnung.» Das Ziel ist, dass die Teilnehmenden wieder im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen können. Die Invalidenversicherung IV finanziert die Teilnahme am Projekt als Integrationsmassnahme und unterstützt die Teilnehmenden mit einem Job-Coach bei der Wiedereingliederung. Das Projekt Restwert wird im Franchising-Verfahren an soziale Betriebe an 29 verschiedenen Standorten in der Schweiz lizenziert.

Nachhaltig sinnvoll

Ein Teil der angebotenen Artikel stammt nicht aus Privathaushalten, sondern aus Versandretouren grosser Onlinehändler. Dabei handelt es sich oft um Produkte mit geringem Warenwert oder beschädigter Verpackung – Artikel, deren Prüfung und Wiederaufbereitung im regulären Handel kaum wirtschaftlich wäre. Im Projekt Restwert erhalten diese Gegenstände eine zweite Chance. Sie werden kontrolliert, aufbereitet und wieder in den Kreislauf gebracht. Was sonst vielleicht entsorgt würde, findet so neue Besitzerinnen und Besitzer. Damit verbindet das Projekt soziale und ökologische Aspekte auf sinnvolle Weise: Es schafft Arbeitsplätze und verhindert gleichzeitig unnötigen Abfall, indem es den Gegenständen ein zweites Leben gibt.

Mehr als Arbeit

Die Kundschaft ist vielfältig. Häufig bringen ältere Menschen Gegenstände vorbei, wenn sie ihren Haushalt verkleinern oder auflösen. Manchmal stehen auch emotionale Geschich-

ten dahinter. Da brauchen die Teilnehmenden Fingerspitzengefühl. Besonders gefragt sind Einzelstücke mit Geschichte – Objekte, die sonst vielleicht entsorgt worden wären.

Für Annette Schmid liegt der grösste Wert jedoch woanders: «Die schönsten Momente

sind, wenn jemand wieder Vertrauen in sich selbst gewinnt – oder wenn sich eine Tür in den ersten Arbeitsmarkt öffnet.»

Pascal Nater ist *Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr*



Michel – «Das gibt mir Selbstvertrauen»

Ich bin seit drei Monaten hier im Projekt Restwert. Nach einem Burnout konnte ich lange kaum arbeiten – selbst 20 Minuten am Computer waren zu viel. Heute schaffe ich wieder mehrere Stunden konzentriert am Stück. Das zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

Hier habe ich eine sinnvolle Aufgabe und sehe, dass meine Arbeit nach aussen wirkt. Das gibt mir Selbstvertrauen. Besonders gerne arbeite ich im Fotobereich. Ich war früher Fotolaborant, und hier kann ich wieder mit Kameras arbeiten. Gleichzeitig lerne ich viel Neues im kaufmännischen Bereich.

Das Spannende ist: Jeder Gegenstand ist anders. Gerade spiegelnde Oberflächen sind schwierig zu fotografieren – da tüftle ich gerne, bis es passt. Oft sehe ich die Produkte später wieder im Inserat oder beim Versand. Fast alle im Team haben irgendwann daran gearbeitet – das gefällt mir.

Mein Ziel ist es, wieder in meinen ursprünglichen Beruf zurückzukehren, vielleicht zu 80 Prozent. Vor einem Jahr hätte ich mir das nicht vorstellen können.



Roger – «Hier kann ich neu anfangen»

Ich arbeite seit Januar hier und konnte mein Pensum Schritt für Schritt steigern. Früher war ich Bäcker / Konditor und danach 26 Jahre in der Logistik tätig. Irgendwann ging es gesundheitlich nicht mehr.

Hier im Projekt kontrolliere und reinige ich die Gegenstände. Ich prüfe, ob alles funktioniert, ob das Zubehör vollständig ist und ob ich den Artikel selbst so kaufen würde. Erst dann geht er weiter in den Verkauf.

Am Anfang habe ich mir zu viel Druck gemacht. Ich wollte so schnell wie möglich wieder voll leisten. Mit der hier angebotenen Unterstützung habe ich gelernt, mein Tempo anzupassen. Das ist ganz anders als früher, wo alles eng getaktet war.

Was ich hier besonders schätze, ist das Umfeld. Alle bringen ihre eigene Geschichte mit. Man sieht nicht immer, was jemand durchgemacht hat. Umso wichtiger ist es, dass man sich gegenseitig unterstützt. In meinen alten Beruf möchte ich nicht zurück. Ich nutze die Zeit hier, um mich neu zu orientieren.

Zwei Schulklassen zu Besuch beim Förster

Text & Fotos: Pascal Nater | Der Rohstoff für das neue Schulhaus stammt aus dem Suhrer Wald. Für zwei Schulklassen war dies ein schöner Anlass, den nahen Wald einmal genauer anzuschauen. Zusammen mit ihren Lehrpersonen erleben sie einen Waldworkshop und sind sogar dabei, wenn zwei Forstwerte einen riesigen Baum fällen.

Den Wald erleben

Förster Werner Lutz findet den Draht zu den Schulkindern sofort. Noch sind nicht alle Kinder eingetroffen, da erzählen sie ihm bereits von ihren Begegnungen mit Wildtieren.

Der gross gewachsene Förster beugt sich zu ihnen und erklärt in einfacher, bildhafter Sprache die Funktionen des Waldes, seine vielen kleinen und grossen Bewohner und die „Zauberfarbe Grün“. Die Kinder bringen unterschiedliches Vorwissen mit. «Die einen sind sehr oft im Wald, andere bekommen von zu Hause eher mit, dass man dort nicht hingehen sollte, weil er gefährlich sei», sagt Werner Lutz. Er führt rund zwölf Waldworkshops pro Jahr mit Schulklassen durch. Ziel ist es, den Kindern ein grundlegendes Verständnis für den Wald zu vermitteln: Sie sollen wissen, wie ein Baum „isst“ und „trinkt“ und warum der Wald für uns Menschen so wichtig ist. Werner Lutz engagiert sich gern für diese Sensibilisierungsarbeit – auch wenn wir eigentlich ein Betrieb sind, der rentieren muss. Aber das gehört zur Öffentlichkeitsarbeit dazu.»

Die Zauberfarbe Grün

«Was wächst am Baum an der Seite? Genau, die Äste! An ihnen wachsen die Blätter. In diesen Blättern passiert etwas ganz Tolles: Mit Wasser aus dem Boden, mit Sonnenlicht und der grünen Zauberfarbe kann der Baum sein eigenes Essen herstellen», erklärt der Förster die Photosynthese kindgerecht. Während der kurzweiligen Wissensvermittlung durchquert Werner Lutz mit den Kindern dichten und weniger dichten Wald. «Normalerweise solltet ihr auf den Wegen bleiben, damit ihr die Waldtiere nicht erschreckt. Heute dürft ihr mit mir einmal quer durch den Wald.»

Mit der Spraydose im Wald

Die Kinder geniessen den Ausflug. Vergnügt balancieren sie über einen liegenden Baumstamm und hüpfen am Ende auf den weichen Waldboden. Als die Konzentration nachlässt, lädt der Förster zu einer Atemübung ein. «Lasst uns tief ein- und ausatmen. Der Baum mit seiner Zauberfarbe atmet ähnlich wie wir. Aber er nimmt verschmutzte Luft auf und gibt sie für uns sauber wieder ab». Mit drei Spraydosen



Förster Werner Lutz erzählt den Kindern in zugänglicher Sprache vom Wald.



Der Forstwart-Lernende Kay Röthlisberger zeigt die frische Fallkerbe.



Vergnügte Znünpause im Wald.



Auf dem Baumstamm balancieren: Der Wald bietet sehr viele Abenteuer.

in der Hand erklärt Werner Lutz, wie Forstarbeiter Bäume markieren. «Ein gelb markierter Baum darf alt und dick werden und lange stehen bleiben. Pink markierte Bäume werden gefällt, damit die anderen besser wachsen können.» Wenn ein Baum gefällt ist, muss er aus dem Wald gebracht werden. Dafür kommt ein Traktor mit Kran zum Einsatz. Damit er den Weg findet, markieren die Förster ihn mit blauen Farbpunkten auf den Bäumen.

Nach dem Znüni kommt das Highlight

Die Erlebnisdichte im Wald ist hoch – Zeit für eine Znünpause auf dem Baumstamm. Ein

Kind fragt aufgeregt, wann denn nun endlich ein Baum gefällt werde. «Das Highlight kommt immer zum Schluss», sagt der Förster. Er erklärt, warum die zwei Forstwerte den Baum fällen, und lässt sie vor den Kindern die Fallkerbe sägen. Dann treten alle in sicherer Distanz zurück. Die Motorsäge heult auf, der Baum fällt – die Kinder staunen. Im Wald gäbe es noch vieles mehr zu entdecken. Doch für heute kehren die Kinder zurück ins Schulzimmer – erfüllt von frischer Waldluft und vielen eindrücklichen Erlebnissen.

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

Die Bauarbeiten für das neue Schulhaus haben begonnen

Pascal Nater | Die Arbeiten für den ergänzenden Neubau für die Schule Dorf haben begonnen. Sie dauern von Mitte April bis voraussichtlich August 2027.

Basierend auf der Schülerprognose der Firma Eckhaus von 2023 ergab sich ein zusätzlicher Bedarf von zehn Klassenkapazitäten bis ins Schuljahr 2027 für den Schulstandort Dorf. Aus dem Gesamtleistungswettbewerb für den Neubau eines Schulhauses ging das Projekt «Donum Silvae» der Arbeitsgemeinschaft Schäfer Holzbautechnik AG und der Pool Architekten siegreich hervor. Der Bau bindet das alte Primarschulhaus, das Schulhaus Vinci und das Dorfmuseum durch eine hofartige Situation räumlich zusammen. Das Raumprogramm umfasst im Erdgeschoss nebst den zwei Kindergärten und der Schuladministration das Lehrerzimmer und einen Veranstaltungssaal, in den beiden Obergeschossen befinden sich zehn Klassenzimmer und sechs Gruppenräume. Die Einwohnergemeindeversammlung hatte letzten Sommer einen Kredit über 15,5 Millionen Franken bewilligt.

Die Installation der Baustelle hat am 20. April begonnen. Die Bevölkerung ist für den öffentlichen Spatenstich am 7. Mai, eingeladen. Mitte Mai beginnen die Baumeisterarbeiten wie der Aushub mit dem Bagger, Kanalisationsarbeiten und das Betonieren von Bodenplatte, Wänden und Decke des Untergeschosses. Der Holzbau wird ab Oktober aufgerichtet. Die Schule soll das neue



Visualisierung: Pool Architekten AG

Schulhaus voraussichtlich im Sommer 2027 beziehen können. Sie finden laufend aktualisierte Informationen zum Bauprojekt unter folgendem QR-Code:



Öffentlicher Spatenstich:

Donnerstag, 7. Mai, 18.00 Uhr, Schulareal Dorf



Das Jugend- und Beizlifest findet dieses Jahr vom 19. - 21. Juni unter dem Motto «Made in Suhr» statt. Das Detailprogramm finden Sie auf der Website unter suhr.ch/jugendfest

suhr

INFORMATIONEN FORUM

DIENSTAG, 12. MAI 2026

**19.30 UHR, AULA FELD
SCHULAREAL FELD, GÖNHARDWEG 21**

DIE THEMEN WERDEN AUF DER WEBSITE
DER GEMEINDE BEKANNTGEGEBEN

DER GEMEINDERAT LÄDT SIE HERZLICH EIN

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Sunrise GmbH Mobile Infrastructure

Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark (Opfikon)
Nachträgliche ordentliche Bewilligung adaptiver Antennen mit Korrekturfaktor «AG005-1», Brügglifeld 7

Martina und David Weber

Tramstrasse 46, 5034 Suhr
Energetische Dachsanierung, Einbau von drei Dachflächenfenstern und die Installation einer PV-Anlage, Veilchenweg 1

Schibli Immobilien Treuhand AG

Hauptstrasse 50A, 5032 Aarau Rohr
Ersatzneubau Sichtschutzwand entlang der Tramstrasse, Mattenweg 13a

Jagdschützen Suhr

Wallenlandstrasse 13, 5036 Oberentfelden
(im Ausstand von Carmen Suter-Frey, Gemeindepräsidentin)
Ersatz von zwei Stahllamellen-Kugelfängen beim 30 m Schiessstand (Schiessanlage Obertel), Wältimattweg

Christoph und Doris Bürgi-Smonig

Neue Aarauerstrasse 103a, 5034 Suhr
Vergrößerung des Küchenfensters zu Sitzplatztüre,
Neue Aarauerstrasse 103a

Rückbaubewilligungen

Es konnten folgende Rückbaubewilligungen erteilt werden:

Einwohnergemeinde Suhr, Bauverwaltung

Tramstrasse 12, 5034 Suhr
Rückbau Aula Dorf (Singsaal), Tramstrasse 26a

Fachstelle Alter/ Abteilung Gesellschaft

Badebus nach Schinznach-Bad

Thimea Mollet | Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch ins Aquarena.

Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an Corinne Geissberger, unter der Nummer 079 745 42 06. Sie organisiert die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihr den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt ins Aquarena geht zu Lasten der Badegäste. Geniessen Sie Ihren Aufenthalt.

Weitere Infos:

Thimea Mollet

Leiterin Fachstelle Alter
thimea.mollet@suhr.ch, 062 855 57 63

Bauverwaltung

Energie im Gespräch – Gebäude richtig dämmen

Die Energiekommission Suhr lädt Sie freundlich zur diesjährigen Informationsveranstaltung mit Workshop ein.



Ob Total- oder Teilsanierung – eine gründliche Abklärung und ein gutes Konzept mit sinnvollen, aufeinander abgestimmten Massnahmen lohnt sich und ist der beste Beginn für die schrittweise Modernisierung ihres Eigenheims. Insbesondere die Übergänge zwischen Bauteilen (Wärmebrücken) stellen oft eine Herausforderung dar und müssen sauber gelöst werden, um spätere Bauschäden zu verhindern.

Profitieren Sie von der Gelegenheit und informieren Sie sich über die Möglichkeiten. Nach einer neutralen Einführung mit allgemeinen Hinweisen zum Thema Gebäudeeffizienz folgt ein Workshop mit Fachleuten. Hier lernen Sie die Erkennung von Wärmebrücken und diskutieren in Kleingruppen mögliche Lösungsansätze zu den drei Bereichen Übergang Wand/Dach, Wärmebrücken an Fenster und Balkon, Übergang Wand/Sockelbereich.

Zum Schluss erhalten Sie noch Informationen zu den Beratungsangeboten der energieberatungAARGAU und den Fördermöglichkeiten im Kanton.

Wir begrüßen Sie gerne am

Montag, 8. Juni 2026, 18.30 bis 20.30 Uhr
Treffpunkt: Aula Feld, Gönhardweg 21, 5034 Suhr

→ Die Teilnahme ist kostenlos.

Da die Gruppengrösse beschränkt ist, bitten wir Sie um eine Anmeldung per E-Mail bis spätestens 3. Juni 2026 an daniela.serio@suhr.ch.

Nach dem offiziellen Teil haben Sie bei einem Apéro die Möglichkeit, sich mit den anwesenden Fachpersonen persönlich auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie.



Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

«Elternalltag fern der Heimat» – Eine Elternbildungsveranstaltung der Suchtprävention Aargau im Familienzentrum Su^hrrli

Nicole Rohner | Im Spätwinter dieses Jahres trafen sich bis zu zehn Mütter aus unterschiedlichen Herkunftsländern im Familienzentrum Su^hrrli. Gemeinsam mit Bettina Pelosi, Elternbildnerin der Suchtprävention Aargau, setzten sie sich mit zentralen Themen des Familienalltags mit Kleinkindern auseinander.

Der dreiteilige Workshop «Elternalltag fern der Heimat» richtete sich an Eltern aus verschiedenen Kulturen mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren und konnte auch in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Neben fachlichen Impulsen standen vor allem Praxisbeispiele und der Transfer in den Alltag im Zentrum. Die vertrauensvolle Atmosphäre in der Kleingruppe schuf einen Rahmen für einen offenen und ehrlichen Austausch mit anderen Müttern in einer ähnlichen Lebenssituation. Durch die aktive Auseinandersetzung mit den behandelten Themen konnten die Mütter ihr Wissen erweitern und ihre Erziehungskompetenzen stärken. Die Teilnehmerin C. nimmt folgende Erkenntnisse für sich mit:



«Im Vergleich zu meinem Herkunftsland nimmt die Stärkung von Selbstwirksamkeit und Eigenständigkeit im Kleinkindalter in der Schweiz eine zentrale Rolle in der Erziehung ein. Dies empfinde ich als positiv. Besonders wichtig erscheint mir dabei eine ausgewogene Balance zwischen klaren Grenzen und angemessenen Freiräumen, um eine gesunde Entwicklung des Kindes zu unterstützen.»

Die Veranstaltung der Suchtprävention AG leistete einen gezielten Beitrag zur Förde-

rung der Eltern-Kind-Beziehung. Das ist für die elterliche Begleitung von Kleinkindern elementar, denn: «Einiges, was Kinder tun, ist für Bezugspersonen eine echte Herausforderung – auch wenn das Verhalten altersentsprechend ist und dem Entwicklungsstand entspricht. Gerade in solchen Momenten ist es wichtig, fair und respektvoll zu bleiben. Studien zeigen, dass die Beziehungsqualität zu Bezugspersonen eine wesentliche Rolle für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen spielt.» suchtpraevention-aargau.ch/familie

Das Familienzentrum Su^hrrli dankt der Suchtprävention AG für das wertvolle Elternbildungsangebot und die angenehme Zusammenarbeit. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen wird eine erneute Durchführung des Workshops angestrebt.

Fachbereich Kind und Familie/ Abteilung Gesellschaft

Nicole Rohner
Leitung Familienzentrum Su^hrrli
nicole.rohner@suhr.ch
079 107 16 63

Fachbereich Kind und Familie/ Abteilung Gesellschaft

Das Häkel-Atelier im Familienzentrum Su^hrrli sucht Strickmaterial

Nicole Rohner | Im Häkel-Atelier treffen sich alle, die gerne mit Wolle und Garn gestalten. Zahlreiche Besuchende unterschiedlicher Altersgruppen und kultureller Hintergründe nutzen das Häkel-Atelier als Begegnungsort.

Unter fachkundiger Anleitung wird gestrickt, gehäkelt, gewickelt und gefädelt. Dabei entsteht mehr als nur kreatives Handwerk: Mittels des gemeinsamen, handwerklichen Tuns werden gezielt soziale Kontakte und Wohlbefinden gefördert.

Damit alle Interessierten – unabhängig ihrer finanziellen Mittel – am Angebot teilnehmen können, ist es von zentraler Bedeutung, diesen Begegnungsort kostenlos anzubieten. Damit das Häkel-Atelier ein kreativer Ort bleiben kann, sind wir sehr dankbar um Materialspenden wie: Wolle, Garn, Häkel- und Stricknadeln.

Wir holen Ihre Spende gerne bei Ihnen zuhause ab. Oder kommen Sie im Familienzentrum Su^hrrli vorbei – vielleicht an einem gemütlichen Mittwochnachmittag im Häkel-Atelier?

Wolle, Garn + Nadeln gesucht

Haben Sie zu Hause Strickmaterial, dafür aber keine Verwendung mehr?

Das Häkel-Atelier im Familienzentrum Su^hrrli sucht Wolle, Garn und Häkel-/Stricknadeln. Auch Wollreste oder einzelne Wollknäuel sind willkommen.

Wir freuen uns über jede Spende!

Kontaktieren Sie uns gerne:

Nicole Rohner
Leiterin
Familienzentrum Su^hrrli

nicole.rohner@suhr.ch
079 107 16 63

su^hrrli Familienzentrum

Quartierentwicklung/ Abteilung Gesellschaft

Zehn Jahre Quartierentwicklung Suhr

Anna Greub | Das Jubiläum wird in allen drei Dorfteilen mit verschiedenen Veranstaltungen verknüpft. Die Anlässe bieten nicht nur Gelegenheit, Erreichtes zu feiern, sondern auch gemeinsam Ideen einzubringen oder direkt mitanzupacken.

Nach einem Jahrzehnt voller Engagement und Fortschritt wird deutlich: Die Quartierentwicklung ist kein abgeschlossenes Kapitel, sondern ein dynamischer Prozess. Mit kreativen Projekten und gemeinschaftlicher Beteiligung soll die Zukunft von Suhr weiterhin nachhaltig gestaltet und die Lebensqualität sowie das Zusammenleben in allen Dorfteilen gestärkt werden. Kommen Sie vorbei am Nachbarschaftsfest in Suhr Süd, am Sommerapéro am Mühlemattweg 14 oder am Aargauer Familientag an der Bachstrasse 76.

**10 JAHRE
QUARTIERENTWICKLUNG
SUHR**

gemeinsam gestalten wir in allen Dorfteilen unser Jubiläum

30.05. Nachbarschaftsfest
Schützenweg 8
ab 14:00

21.08. Sommerapéro
Mühlemattweg 14
ab 17:00

19.09. Aargauer Familientag
Bachstrasse 76

**QUARTIER-
ENTWICKLUNG
SUHR**

suhr

Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Alle sind willkommen: Seniorinnen und Senioren, Flüchtlinge, Familien, Einzelpersonen.

Jeden Donnerstag, 15.15 – 17.15 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung

→ Der Computertreff bleibt während den Schulferien geschlossen.

Fachbereich Kind und Familie/Abteilung Gesellschaft

Nicole Rohner

Leitung Familienzentrum Su^hrrli

nicole.rohner@suhr.ch, 079 107 16 63

Waldausflug (neu am 13. Mai 26)

Da es auf dem Spielplatz beim Lindenfeld manchmal etwas eng werden kann, erkunden wir auch andere spannende Orte der Erlebniskarte in der näheren Umgebung.

Menschen, die neu in unserer Gemeinde wohnen oder die besonderen Orte der Erlebniskarte Suhr kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Nicole Rohner, Leiterin des Familienzentrums Suhrli sowie Elena Germann, Mitarbeiterin in Ausbildung in der Quartierentwicklung begleiten euch in den Wald. Gemeinsam geniessen wir ein Zvieri, spielen und staunen über die Wunder der Natur.

Der Ausflug ist ohne Anmeldung, offen für alle und findet nur bei trockenem Wetter statt. (Wegen dem Wetter mussten wir es auf den 13. Mai verschieben).

Wir freuen uns auf viele Kinder, ihre Familien und weitere Naturfreunde!



AUSFLUG IN DEN WALD

Zeit: Mittwoch, 13. Mai 2026, 14:30 - 17:00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Lindenfeld (Zollweg 10, 5034 Suhr)
Programm: Wir laufen zusammen in den Wald.
 Wir spielen und essen gemeinsam Zvieri

Wichtig:

- Kinder nur mit einer erwachsenen Person
- Jede Person ist selbst versichert
- gute und feste Schuhe tragen
- passende Kleidung für in den Wald

Der Ausflug findet bei Regen und zu viel Wind nicht statt.
 Wir freuen uns auf viele Kinder, ihre Familien und weitere Naturfreunde!

Kontakt: Elena Germann, Quartierentwicklung, 076 212 51 05
 (keine Anmeldung nötig)

QUARTIER-ENTWICKLUNG SUHR

su r r l i Familienzentrum

Kleidertausch

Haben sich in Ihrem Schrank Kleidungsstücke angesammelt, die Sie schon lange nicht mehr getragen haben?

Entsprechen die Schuhe nicht mehr Ihrem Stil? Dann nutzen Sie die Chance und bringen Sie diese Kleider zu uns! Hier werden Sie bestimmt etwas finden, das Ihnen gefällt! Der Kleidertausch wird von engagierten Freiwilligen organisiert. Bringen Sie die Kleidung mit, die Sie nicht mehr benötigen, hängen Sie sie auf und vielleicht entdecken Sie Ihr neues Lieblingsstück!

**Sonntag 3. Mai 2026, 14–16 Uhr,
 Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14**

→ Kostenlos, ohne Anmeldung.



KLEIDER TAUSCH

von 14-16 Uhr

Sonntag 3. Mai 2026

Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14 Suhr

Willkommen über Kleider und Schuhe für Frauen, Männer & Kinder.
 Was übrig bleibt wird einer weiteren Institution gespendet.

Bringe mit was tauschen was dir nicht mehr gefällt, aber noch gut tragbar ist.

Nimm mit, was dir gefällt und andere nicht mehr wollen.

Wir freuen uns auf euch! Das Kleidertauschteam

QUARTIER-ENTWICKLUNG SUHR

Weitere Infos:

Quartierentwicklung/Abteilung Gesellschaft

Anna Greub

Anna.Greub@suhr.ch

Telefon 076 651 30 27

quartierentwicklungsuhr.ch



Bibliothek

Neues aus der Bibliothek

Das Bibliotheksteam | In den vergangenen Wochen durften wir viel Schönes in der Bibliothek erleben. Wir blicken auf gelungene Veranstaltungen und kreative Momente zurück, stellen Ihnen unsere aktuelle Leseempfehlung vor und suchen engagierte Freiwillige für unser beliebtes Lesetandem. Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Rückblick BiblioWeekend

Am Samstag, 28. März konnten Sie bei uns einen Morgen voller Spiele geniessen. Wir haben uns sehr über die vielen spielebegeisterten Besucher gefreut. Auch das Kinderkonzert «Jimmy Flitz – e Reis dür d'Schwyz», welches am Sonntag, 29. März in der Aula des Schulhauses Feld stattfand, konnte viele Kinder und ihre Begleitpersonen begeistern. Für alle von Ihnen, die nicht dabei sein konnten, haben wir hier ein paar Fotos zusammengestellt.



Impressionen Oster-Malspass

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme an unserem Oster-Malspass gefreut. Die fertigen Kunstwerke können bei uns in der Bibliothek bestaunt werden.



Unsere Leseempfehlung für Sie



Eine andere Geschichte

Charles Lewinsky, Roman

Los Angeles, 1959. Der betagte Filmproduzent Curtis Melnitz wird jede Nacht von Albträumen heimgesucht. Er braucht unbedingt Schlaftabletten – aber die bekommt er nur, wenn er regelmässig zur Psychoanalyse geht.

Auf der Couch des Psychiaters erzählt er wider Willen seine Geschichte, sein Leben zwischen Hollywood und Berlin, zwischen der noch schwarz-weißen, stummen Traumfabrik und der umso grelleren, schreienden deutschen Wirklichkeit des frühen 20. Jahrhunderts.

Jede Sitzung ein Kapitel. Ein Leben wie ein Roman.

[Quelle: Orellfuesli.ch]

#BookTok-Bestsellerliste

Die gefragtesten #BookTok-Bücher jetzt auch bei uns ausleihen!

Das gewünschte Buch ist nicht dabei? Kein Problem: Viele der gehypten Titel gibt's auch ganz bequem als E-Book über die Onleihe von E-Book+.

Jetzt ausleihen und in die nächste Lieblings-story eintauchen!



Freiwillige fürs Lesetandem gesucht

Für das beliebte Lesetandem werden dringend weitere Lesementorinnen und Lesementoren gebraucht.

Die Freiwilligen, die sich im Lesetandem engagieren, unterstützen die Kinder dabei, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden. Die Kinder treffen sich einmal wöchentlich mit ihren Mentorinnen und Mentoren, um gemeinsam zu lesen, aber auch zu rätseln oder Sprachspiele zu spielen. Leseförderung wird in diesem Projekt als Sprachförderung verstanden und somit werden nicht nur Bücher eingesetzt, sondern alles, was den Sprachschatz und das Sprachverständnis erweitern hilft.

Möchten Sie sich ebenfalls freiwillig als Lesementorin bzw. Lesementor engagieren? Dann freuen sich die Koordinatorinnen Monika Sager und Mirjana Moor über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an lesetandem@suhr.ch.



Feiertage

An folgenden Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen:

- Freitag, 1. Mai 2026 (Tag der Arbeit)
- Donnerstag, 14. Mai bis Samstag, 16. Mai 2026 (Auffahrt)
- Samstag, 23. Mai 2026 (Pfingsten)

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Um Beschädigungen oder Verlust der Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Feiertagen zurückzubringen.

Öffnungszeiten

Montag / Sonntag	geschlossen
Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

bibliothek-suhr.ch



3.5. Sonntag

«chrüz+quer»-Gottesdienst mit AdHoc-Chor

Länzihuus Suhr
10.30 – 12.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde
Suhr-Hunzenschwil

Sonderausstellung «100 Jahre EWAG»

Museum Suhr
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

Kleidertausch

Nachbarschaftshaus
Mühlemattweg 14
14.00 – 16.00 Uhr
Quartierentwicklung

Ökumenischer Gottesdienst für Inklusion und Gleichstellung

Kath. Kirche Heilig Geist und Pfarreisaal
14.30 – 17.00 Uhr
Pfarrei Suhr-Gränichen

4.5. Montag

Eltern-Kind-Treff mit Mütter- und Väterberatung

Nachbarschaftshaus
15.00 – 17.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

5.5. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri
15.00 – 17.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Offenes Sticken und Stricken

Alter Konsum, Bachstrasse 72
14.00 – 17.00 Uhr
Alter Konsum

6.5. Mittwoch

Badebus

Aquarena Schinznach-Bad
Verein «zäme in Suhr»

Mittwochscaffee

Länzihuus
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Jassen

Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Open House

UG Su^hrri Familienzentrum,
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kinder Suhr

Häkelatelier

Familienzentrum Su^hrri
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum Su^hrri

Film im Alten Konsum

Alter Konsum, Bachstrasse 72
19.30 Uhr
Alter Konsum

7.5. Donnerstag

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrri
14.00 – 16.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Computertreff

Nachbarschaftshaus
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung



8.5. Freitag

Fiire mit de Chliine

Reformierte Kirche
10.00 – 11.00 Uhr
Ökumene

Spielerei Suhr

Nachbarschaftshaus Mühlematte
18.30 – 21.15 Uhr
Spielerei Suhr

Konzert: Nick Mellow

Alter Konsum, Bachstrasse 72
19.00 Uhr
Alter Konsum

Treffpunkt, 4.–6. Klasse

Länzihuus
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

9.5. Samstag

Setzlingsmarkt

Alter Konsum, Bachstrasse 72
10.00 – 16.00 Uhr
Alter Konsum

Wasser in Suhr – Expedition

Trinkwasser
Treffpunkt: Auweg 13
14.00 – 16.00 Uhr
Zukunft Suhr

Konzert «Hot Xottnix»

Gilgenplatz Suhr
18.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

Jugendgottesdienst unique

Länzihuus
18.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

12.5. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrli
15.00 – 17.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

13.5. Mittwoch

Badebus

Aquarena Schinznach-Bad
Verein «zäme in Suhr»

Eltern-Kind-Treff mit Mütter- und Väterberatung

Bibliothek
9.30 – 11.30 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Jassen

Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Open House

UG Su^hrli Familienzentrum,
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kinder Suhr

14.5. Donnerstag

Computertreff

Nachbarschaftshaus
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung

15.5. Freitag

Lesekreis

Länzihuus
9.30 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Konzert «Soulbirds»

Gilgenplatz
18.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

Reisetipp Nr. 347

Öykü Yörük, Aargau Verkehr AG (AVA) | Das niedliche mittelalterliche Dorf Yvoire liegt am Rande des Genfersees. Der Ort Yvoire (Savoyen/Frankreich) ist berühmt durch seine antiken und liebevoll unterhaltenen Häuser, geschmückt mit vielfältiger Blumenpracht. Sie können gemütlich durch dieses schmucke Dorf flanieren, das Museum besuchen oder in die vielen Läden/Boutiquen/Weinlokalen/Restaurants reinschauen. Ein Aufenthalt in Nyon ist ebenfalls empfehlenswert. Für den Weg vom Bahnhof Nyon bis zum Landungssteg (629 Meter) muss eine Wegzeit von ca. 15–20 Minuten eingeplant werden.

Nicht vergessen: Identitätskarte und Euros mitnehmen.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	8.46	9.46
Zofingen an	9.08	10.08
Zofingen ab	9.32	10.32
Nyon an	11.49	12.49
Nyon (lac) ab	12.05	13.55
Yvoire (F) (lac) an	12.25	14.15

Rückfahrt		oder
Yvoire (F) (lac) ab	15.05	16.20
Nyon (lac) an	15.25	16.42
Nyon ab	16.09	17.09
Zofingen an	18.28	19.28
Zofingen ab	18.48	19.48
Suhr an	19.10	20.10

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Zofingen – Nyon – Schiff – Yvoire – Schiff – Nyon – Zofingen – Suhr

Ganzes Billett	Fr. 182.00 (2. Klasse)
Halbtax-Billett	Fr. 91.00 (2. Klasse)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtax-abonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 bis 19 Uhr) und am Samstag (8 bis 12 Uhr und 12.40 bis 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice:
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsfeier
Hochzeit usw. *«weisch wie feins»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

BELLVIDA

Garage Meyer
Suhr AG



Kultur-Highlights in Suhr

30
APR



Gala
FC AARAU
FUSSBALL-NACHT

Bazar
TÜRKISCHER
WOHLTÄTIGKEITS-
BAZAR



16
MAI

17
MAI



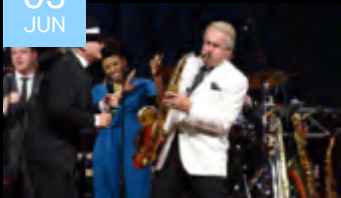
Bazar
TÜRKISCHER
WOHLTÄTIGKEITS-
BAZAR

Konzert
CONTINUA
ORCHESTER-
VEREIN SUHR



31
MAI

05
JUN



Konzert
PEPE LIENHARD -
CELEBRATION TOUR
2026

Bärenmatte
Kultur- und Kongresszentrum
Turnhalleweg 1
CH-5034 Suhr

Tel. +41 62 855 08 00
info@baerenmatte.ch
Tickets via Veranstalter
Infos auf baerenmatte.ch

17.5. Sonntag

Sonderausstellung
«100 Jahre EWAG»
Museum Suhr
14.00 – 17.00 Uhr
Museum Suhr

18.5. Montag

Eltern-Kind-Treff mit
Mütter- und Väterberatung
Nachbarschaftshaus
15.00 – 17.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

19.5. Dienstag

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Su^hrli
15.00 – 17.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Wanderungen
Gemäss Treffpunkt
Verein «zäme in Suhr»

20.5. Mittwoch

Badebus
Aquarena Schinznach-Bad
Verein «zäme in Suhr»

Jassen
Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Open House
UG Su^hrli Familienzentrum,
Schützenweg 8
14.00 – 17.00 Uhr
Offene Arbeit mit Kinder Suhr

Häkelatelier
Familienzentrum Su^hrli
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum Su^hrli

21.5. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Su^hrli
14.00 – 16.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Computertreff
Nachbarschaftshaus
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung

Bible Art Journaling –
Kreativität trifft Glauben
Pfarreizentrum
19.00 – 21.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

22.5. Freitag

Spielerei Suhr
Nachbarschaftshaus Mühlematte
18.30 – 21.15 Uhr
Spielerei Suhr

MoM Männertreff
Länzihuus
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Konzert: Basic Vibes Duo
Alter Konsum, Bachstrasse 72
19.00 Uhr
Alter Konsum

24.5. Sonntag

Pfingstfest Kirchenfest
Pfarrei Heilig Geist
Kath. Kirche Heilig Geist und
Pfarreisaal
10.00 – 15.00 Uhr
Kath. Pfarrei Suhr-Gränichen



26.5. Dienstag

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli
15.00 – 17.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

27.5. Mittwoch

Badebus

Aquarena Schinznach-Bad
Verein «zäme in Suhr»

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch im Lindenfeld

Saal Lindenfeld und
Restaurant Teichblick
10.30 – 13.00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld Suhr

Jassen

Länzihuus
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

28.5. Donnerstag

Gastmahl

Länzihuus
12.15 – 14.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff

Familienzentrum Su^hrrli
14.00 – 16.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Computertreff

Nachbarschaftshaus
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung

29.5. Freitag

Konzert «Alex Gardey»

Gilgenplatz
18.00 Uhr
Verein Gilgenplatz

Wasser in Suhr – Lebendiger Stadtbach

Treffpunkt: Traföhäuschen bei
Bachstrasse 35
18.30 – 20.30 Uhr
Zukunft Suhr und NVV Suhr

30.5. Samstag

Kids Club

Turnhalle Feld
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Tag der Nachbarn auf dem Gilgenplatz

Gilgenplatz
14.00 Uhr
Vereine Gilgenplatz

Film/Kino

Hof Galegge
19.00 – 21.00 Uhr
WWF Aargau / Hof Galegge

31.5. Samstag

Konzert: «grenzenlos»

Bärenmattensaal
16.30 Uhr
Continua Orchesterverein

Museum

Sonderausstellung EWAG

Die laufende Sonderausstellung «100 Jahre E. Widmer AG» ist weiterhin beliebt.

Spannend sind zum Beispiel die verschiedenen Telefonapparate. Erstaunlich wie klein und schön heutige Apparate und «Handys» im Vergleich zu den klobigen und schweren Modellen von früher sind. Farblich und im Design hat sich viel getan, bei den Tisch- und Wandtelefonen dominierte jahrelang die Farbe Schwarz. Und statt einem kleinen Smartphone schleppten die Aussendienstmitarbeiter früher einen ganzen, schweren Koffer mit, um mit dem Autotelefon Natel B im Jahre 1983 unterwegs zu telefonieren. Dies natürlich nur, wenn überhaupt ein Empfang zu Stande kam.

Besuchen Sie unsere Sonderausstellung an einem der folgenden Sonntage: 3. und 17. Mai, 7. Juni 2026.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, das Museumskafi ist ebenfalls geöffnet, wir freuen uns.

museum-suhr.ch



Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BIRCHER AG



Kompetenzzentrum Steinfeld Suhr

27 Jahre Einsatz für die Gesundheit der Suhrer Bevölkerung

Ende Mai 2026 verabschiedet sich Hansruedi Häny nach 27 Jahren bei der Spitex und dem Pflegezentrum Steinfeld Suhr in den (Un-)Ruhestand.

1999 übernahm er die Leitung der Spitex Suhr, damals eine Organisation mit 16 Mitarbeitenden. Neben seinen Führungsaufgaben war er auch in der Pflege und Einsatzplanung tätig.



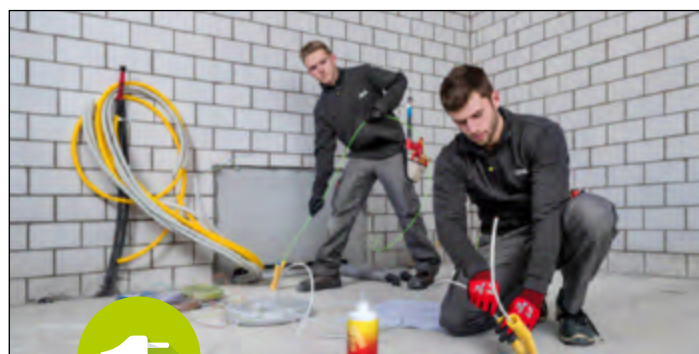
Mit den Jahren wuchs das Team, und die Anforderungen nahmen zu. Ab 2009 kam zudem die Ausbildung von Fachpersonen Gesundheit hinzu. All dies bewältigte Hansruedi Häny gemeinsam mit dem Team.

Der direkte Kontakt zu den Klientinnen und Klienten blieb ihm stets wichtig, auch wenn Einsätze in der Pflege mit der Zeit seltener wurden. Die Begegnungen mit der Bevölkerung prägten seine Arbeit besonders.

2023 wurde die Spitex mit der Stiftung Alters- und Pflegeheim Steinfeld zusammengeführt. Zu diesem Zeitpunkt bestand das Team aus 28 Mitarbeitenden und drei Lernenden. Hansruedi Häny war Teil der Geschäftsleitung.

Ende August 2025 wechselte er seine Funktion und übernahm die Stabsstelle Projekte im Steinfeld, wo er seine Erfahrung weiterhin einbringen konnte.

Nun beendet er per 31. Mai seine Tätigkeit. Das ganze Steinfeld-Team dankt Hansruedi Häny herzlich für sein grosses Engagement und wünschen ihm für die Zukunft viel Freude, Zeit und Erfüllung.



ELEKTRO SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro



Schneider GmbH

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

MALER ^{Martin} ORT AG

Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
Tel./Fax 062 842 02 37/39
Belchenweg 3, 5034 Suhr
Mail: ort.suhr@bluewin.ch

Kulturkommission

«Mängisch Mani, mängisch Mani ned»

Bastian Wittwer | Dieses Jahr jährt sich der Geburtstag von **Mani Matter** zum 90. Mal. Ihm zu Ehren veranstaltet die Kulturkommission Suhr einen Liederabend. **Ruedi Dietiker** spielt in Begleitung von **Vincent Zurkinder** Lieder von **Mani Matter** und eigene Songs.

Mani Matter (1936–1972) einer der bedeutendsten Schweizer Liedermacher schrieb seine Chansons auf Berndeutsch und prägte damit die deutschsprachige Schweiz stark. Seine Lieder sind bekannt für ihren feinen Humor und tiefgründige Gedanken über den Alltag. Mani Matter starb 1972 bei einem Autounfall, doch seine Werke sind bis heute sehr beliebt.

Mani Matter und Songs von Ruedi Dietiker

Ruedi Dietiker hegt für Mani Matter eine grosse Faszination. Er hütet sich jedoch davor, der Perfektion dieser Lieder nacheifern zu wollen, um seine Hände vor Verbrennung zu bewahren.

Er schreibt und interpretiert auch eigene Lieder. Die Stiftung Kreativität im Alter verleiht ihm 2024 für das Album mit seinen Liedern eine Anerkennungsurkunde und schreibt dazu: «In diesem Gesamtkunstwerk stecken viel Kreativität, Herzblut und Leidenschaft. Die Lieder behandeln, durchaus verspielt und persönlich, allgemein menschliche Fragen.»

Mani Matter Liederabend

Der Liederabend lädt dazu ein, bekannte und weniger bekannte Chansons neu zu entdecken, zuzuhören, mitzudenken – und Mani Matter als scharfsinnigen Beobachter und warmherzigen Erzähler zu würdigen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen stimmungsvollen Abend im Zeichen der Schweizer Liedkultur.

Ruedi Dietiker, Turgi: Gesang, Gitarre, Harp
Vincent Zurkinder, Turgi: Bassgitarre, Gitarre, Perkussion




Ruedi Dietiker spielt eigene Songs und Lieder von Mani Matter.

Liederabend zu Ehren von Mani Matter 90. Geburtstag

Freitag, 5. Juni 2026,
Gilgenplatz, Obere Dorfstrasse 10, Suhr

Foodtruck: ab 17.00 Uhr
Konzert: ca. 18.00 Uhr
Eintritt: Fr. 5.–
Nur bei trockenem Wetter (Ersatzdatum: 26. Juni)

kulturkommission-suhr.ch

 Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

SAXER
Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch 5033 Buchs

BIRCHER AG

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

PULTUNTERLAGE 2026

Format A2 (59,4 × 42 cm)

Der zurzeit beste 2-Wochen-Pultplaner auf dem Markt. Pro zwei Wochen ein Blatt. Perforation in der Blattmitte. Abholpreis: Fr. 46.–

Ihr Partner für Druck und Gestaltung



Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Primarschule Feld

Hasenkunst und kreative Entdeckungen – die 3. Klasse an den Kunsttagen

Im Rahmen der Kunsttage der Schule Suhr Feld nahm die 3. Klasse an einem abwechslungsreichen und kreativen Projekt teil. Dabei setzten sich die Kinder mit Kunst im eigenen Schulhaus auseinander und wurden selbst gestalterisch tätig.

Am Freitag, 27. März 2026, durfte die 3. Klasse an den Kunsttagen der Schule Suhr Feld teilnehmen – ein kreativer und spannender Tag für alle Kinder.

Dabei tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Künstlers Rolf Lenzin ein, der den Eingangsbereich des Schulhauses Hase gestaltet hat. Überall gibt es dort kleine und grosse Spuren zu entdecken: Hasenspuren im Boden, ein echtes Hasenfell und viele weitere Details, die zum genauen Hinschauen einladen.

Ausgerüstet mit offenen Augen und viel Neugier machten sich die Kinder auf Spurensuche. Alles, was mit dem Hasen zu tun hatte, hielten sie zeichnerisch fest.



Anschliessend wurde es praktisch: Die Kinder lernten die Technik des «Druckens» kennen. Mit Kreide und Papier suchten sie verschiedene Oberflächen und machten deren Strukturen durch Reiben sichtbar. So entstanden überraschende und ganz individuelle Muster.

Danach ging es ans Gestalten: Die Kinder wählten eine Hasenform aus, rissen ihre Muster in kleine Stücke und klebten diese sorgfältig auf. So entstanden viele einzigartige Hasen mit ganz unterschiedlichen «Fellen».

Zum Schluss konnten die Kinder ihre eigene Hasenkunst im Eingangsbereich des Schulhauses ausstellen und wurden dabei selbst zu Hasenkünstlerinnen und Hasenkünstlern.

Kindergarten

Post im Kindergarten

Karin Mörsdorf | Nach den Sportferien stand plötzlich ein Postamt bei uns im Kindergarten. Wir haben dann gleich Ansichtskarten von den Ferien gemalt, und diese zum Postschalter gebracht – damit ein anderes Kind gleich Post bekommt. Schon war das neue Rollenspiel in Gang. Im Postamt wurden Briefe entgegengenommen, Briefmarken gekauft und mit Geld oder Karte bezahlt. Es wurde auf einer alten Schreibmaschine und einem alten Notebook (dank Mathias Ryser, einem der Informatiksupporter der Schule) geschrieben, und Pöstler und Pöstlerinnen verteilten mit einem kleinen Postwagen Briefe im Kindergarten.

Auch beim Puppenhaus gab es ein Mini-Postamt und einen Briefträger mit Post-Velo fürs kleine Rollenspiel.

Wir haben gelernt, dass es bei Postsendungen immer einen Absender und einen Empfänger braucht – das war gar nicht so einfach.

Von einem Postboten bekamen wir einen geheimnisvollen Brief, in dem er um Hilfe gebeten hat. So lernten die Kinder Couverts selbst zu falten, Briefe zu erstellen, und am Ende halfen die Kinder dem Postboten auch noch, diese Briefe zu verteilen, indem sie sich selbst auf den Weg machten, und die Briefe zu allen Kindern nach Hause in die Briefkästen brachten.

Natürlich haben wir auch Briefe verschickt. Dazu haben die Kinder in die Lücken eines Briefes jeweils passende Bilder gemalt. Diese

Briefe schickten wir an einen Verwandten, den das Kind selbst wählte. Der weiteste Brief ging an einen Onkel in Äthiopien.

Aber auch wir wurden mit Briefen reich beschenkt: wir hatten die Eltern am Anfang des Themas gebeten, Verwandte zu bitten,

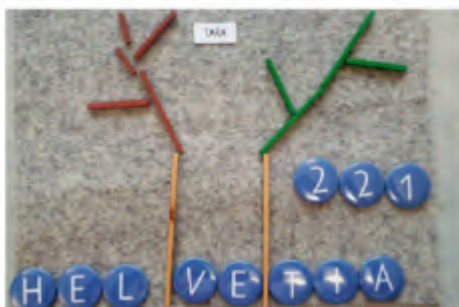


den Kindern Briefe oder Karten in den Kindergarten zu schicken. Unsere Bitte blieb nicht ungehört. Jeden Tag leerten wir mit Spannung unseren Kindergarten-Briefkasten – und jeden Tag fanden wir dort Post für mehrere Kindergarten-Kinder. Das war jedes Mal ein Jubel! Wir danken allen Verwandten für diese grossartige Mitarbeit!

Im Rollenspiel samt Förderband und Flugzeug haben wir dann auch den Weg, den die Briefe machen, kennen gelernt.

Mit vielen Schwunglinien am Fenster, zum Balancieren auf dem Boden, auf Papier, Folie und im Rasierschaum übten wir die Graphomotorik, die wir dann gleich auf unseren Briefen brauchen konnten.

Wir betrachteten Briefmarken mit Lupen und die Kinder haben mit sehr viel Kreativität und eigenen Ideen selbst Briefmarken mit Farbstiften, Wasserfarben und Legematerial entworfen, und am Ende sogar ein Briefmar-



ken-Memory selbst erfunden. Alle Kinder wissen jetzt, dass auf den Schweizer-Briefmarken «Helvetia» steht.

Mit dem Bilderbuch der Post-Schildkröte kamen dann auch noch die Pakete ins Spiel. Die kleine Plüsch-Schildkröte ging nämlich auf Reisen, weil sie in ein Päckchen geklettet war. Natürlich haben wir auch gleich so eine Schildkröte aus lufttrocknender Knete gemacht – aber – oh Schreck – eines Tages waren auch die verschwunden.

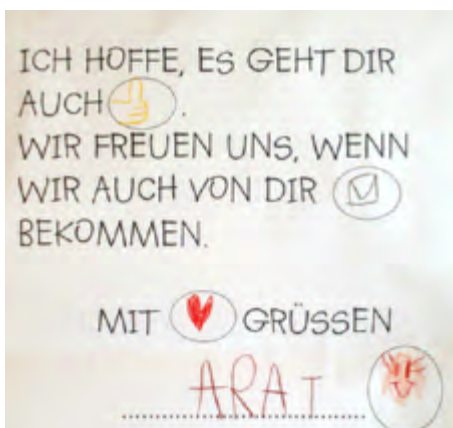
Zum Glück waren auch die nur in ein Päckchen geklettet, das die Lehrerin mit einem Schal an eine Freundin geschickt hatte. So konnten wir sie nach einem Telefonat einige Tage später mit ein paar Salatblättern wieder im Briefkasten finden.

Die Kinder lernten verschiedene Postsendungen kennen (dabei die allseits beliebten Rechnungen) und verwendeten diese Erkenntnisse gleich bei Kreisspielen – «Trara – die Post ist da».

Bei verschiedenen Posten lernten die Kinder verschiedene Berufe der Post kennen, bevor wir am 23. März das richtige Postamt in Aarau besuchen durften. Da es bald auf Ostern zugeht, hatten wir zuvor Osterkarten für die eigene Familie gebastelt.

Auf dem Postamt in Aarau sahen wir riesige Hallen, erfuhren, dass die Post einer der grössten Arbeitgeber der Schweiz ist, sahen Postfächer von hinten und sogar einen Schrank voller Geld. Fasziniert hat die Kinder eine Wendeltreppe, die vom Keller bis zu den Büroräumen hoch geht. Diese wurde früher oft benützt, um schneller zu sein als der Lift. Natürlich wollten auch viele Kinder mal da hochlaufen – auch wenn uns dabei fast schwindlig wurde. Dann durften die Kinder ihre mitgebrachten Karten selbst stempeln und in die Postkiste legen – das war für die meisten Kinder das Highlight. Wir danken Herrn Salm für die Führung, und der Schweizerischen Post für das vielfältige Lernmaterial, dass man für Schulen bekommen kann.

Die diesjährige Hasengeschichte war – wie könnte es anders sein: «Post für Paulchen Hase». Unsere Osterkörbchen sind dieses Jahr aus Postcouverts gebastelt – wir hoffen, der Osterhase erkennt sie trotzdem, und legt etwas rein.



Musikschule

Ciao Christina Otto

Annette Farnhammer, Schulleitung Musik | Nach 35 Jahren verlässt Christina Otto die Schule Suhr.

1991, als sie hier begann, sah die Musikwelt in Suhr noch ganz anders aus. Eine Musikschulkommission wählte neue Lehrpersonen, erstellte das Budget und stellte sicher, dass die Räumlichkeiten für den Unterricht den Anforderungen entsprechen. Ab 1993 übernahm Christina Otto die Musikschulleitung für zwölf Jahre, zu Beginn noch in Zusammenarbeit mit der Musikschulkommission, danach der damals neu eingeführten Gesamtschulleitung und der Schulpflege unterstellt. In dieser Zeit hat sie viele Weichen neu gestellt und die Leitung professionalisiert. Neue Veranstaltungsformate wie Offenes Musizieren und Familienmusik, die Einführung der Talentförderung durch die Gemeinde Suhr und die Teilnahme am Europäischen Jugendmusikfestival zeigten ihr Engagement für eine lebendige Musikkultur im Dorf.

Als Blockflötenlehrperson hat sie sich sehr stark für ihre Schülerinnen und Schüler engagiert und dem Instrument das einstige Anfängerimage genommen. Blockflöte wurde allen anderen Instrumenten gleichgestellt und an



den Konzerten haben wir Ensembles und Einzelvorträge geniessen dürfen.

Christina Otto hat sich für die Zusammenarbeit der Musikschule mit der Schule, der Musikgesellschaft und den Suhrer Chören eingesetzt. In den Konzerten haben Schulklassen mitgetanzt, mitgesungen und Büh-



nenbilder kreiert. Wir erinnern uns an Der wisse Elefant, den Rattenfänger von Hameln, die Feuerwerksmusik und das Piratenprojekt (das erste Orchesterprojekt mit 90 Schülerinnen und Schülern der Musikschule, Eltern, Lehrpersonen, Ehemaligen und vielen interessierten Musikerinnen und Musikern aus Suhr), Ali Baba (ein Highlight mit 180 Beteiligten), Von Bach bis ABBA, Magic, Walk of Fame und Circus, die Christina Otto in enger Zusammenarbeit mit Sophie Waldner und der Mithilfe der Musikschullehrpersonen mit grossem Erfolg auf die Beine stellte. Die Ehemaligen, Eltern und andere Suhrer Mitspielende haben daraufhin den Orchesterverein Continua ins Leben gerufen und spielen seither mit wachsender Besetzung und grossem Erfolg zusammen.

Die Musikschule Suhr dankt Christina Otto für ihr grosses Engagement mit den vielen unvergesslichen Momenten und wünscht ihr viel Glück auf ihren weiteren Weg.

Orchester Grenzenlos

Ein Educationprojekt der Musikschule Suhr und dem Continua Orchesterverein Suhr unter der Leitung von Sophie Waldner. Vierzehn Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben die Möglichkeit genutzt, während einer Session Teil des Continua Orchestervereins zu werden, sei es als Orchestermusiker:innen oder als Solistinnen. In regelmässigen und intensiven Proben erarbeiten sie gemeinsam Werke von Antonin Dvorak, Leonard Bernstein und Harold L. Walters.

Dazu einige Stimmen aus dem Orchester:

Ruth (Fagott): Das Proben mit den Schülerinnen und Schülern zusammen lässt mich staunen. Staunen, wie sich auch die jüngsten dank ihrer Schülerorchesterefahrung ganz selbstverständlich in den Orchesterbetrieb einfügen und es Freude macht, wie sie konzentriert und mit vollem Einsatz dabei sind. Davon lasse ich mich gerne anstecken.

Isabelle (Konzertmeisterin): Vor vielen Jahren konnte ich als Schülerin selbst in einem grossen Orchester mitspielen und war beeindruckt von den vielen Mitspielenden und dem Klang, zu Beginn aber auch überfordert von den Abläufen. Es war super, neben jemandem mit Erfahrung zu spielen und Fragen stellen zu können – ein bleibendes Erlebnis! Nun sitze ich auf der anderen Seite und hoffe, dass es für die Schüler:innen genauso inspirierend sein kann wie damals für mich.

Leana (Cello): Für mich ist es das erste Mal, dass ich bei einem Projekt mit einem Orchester aus Erwachsenen mitwirke. Ich bin gespannt auf das Ergebnis, denn es klingt jetzt schon so schön. Es ist eine neue Erfahrung für mich, und ich bin dankbar, dass ich das

miterleben und Teil davon sein darf. Die Zusammenarbeit mit den anderen Musikerinnen und Musikern gefällt mir sehr. Bei den Proben kann ich einiges dazulernen. Ich freue mich darauf, wie sich alles weiterentwickelt.

Susanne (Viola): Meine Sitznachbarin kommt immer sehr gut vorbereitet in die Proben. Sie unterstützt die Bratschenstimme als 3. Violine mit viel Freude. Wir lassen uns durch die Musik treiben. Falls mal ausnahmsweise ein Einsatz nicht zur richtigen Zeit stattfindet, lächeln wir uns an und fädeln uns bei nächster Gelegenheit wieder in den Orchesterklang ein. Ich bin begeistert, wie engagiert und motiviert meine Nachbarin ist. So macht Nachwuchsförderung total Spass, und wenn ich mal zu alt zum Musizieren sein werde, kann ich hoffentlich als Zuhörer:in ins Publikum zu ihr und ihren Kolleg:innen gehen, die ein Konzert geben.

Filippa (Violine) und Lea (Klavier): Im Moment spielen wir im Orchesterprojekt „Grenzenlos“ mit, und es ist wirklich eine mega coole Erfahrung. Das Besondere daran ist, dass ganz viele unterschiedliche Leute zusammenspielen, nicht nur vom Alter her, sondern auch von den Instrumenten und vom Niveau. Am Anfang wussten wir nicht genau, wie es wird,

weil es etwas ganz anderes ist als das, was wir gewohnt sind. Aber gerade das macht es spannend. Man lernt neue Leute kennen und hört auch ganz neue Klänge, weil so viele verschiedene Instrumente dabei sind. Die Proben machen Spass und es ist cool zu sehen, wie aus so vielen einzelnen Stimmen langsam ein ganzes Stück entsteht. Insgesamt ist es für uns eine richtig tolle Erfahrung, die wir auf jeden Fall weiterempfehlen würden.

Martina (Violine): Das Zusammenspiel mit den Schüler:innen im Educationprojekt macht mir viel Spass. Es gefällt mir sehr, wenn ich den Schüler:innen helfen kann, das «Orchesterleben» und den Ablauf kennenzulernen. Wenn es dieses Projekt schon zu meiner Schulzeit gegeben hätte, wäre ich sofort und gerne dabei gewesen.

Anuk (Blockflöte): Wir sind ein wild gemischter Haufen mit alten und jungen Leuten. Zusammen die Lieder zu lernen, macht mir Spass und den anderen bestimmt auch. Frau Waldner sagt, wir sind ein Boot und wenn jemand rausfällt, holen wir ihn wieder rein. So fühlt es sich auch an. Ich finde es sehr cool, dass es dieses Projekt gibt. Kommt auch ans Konzert! Ich glaube es lohnt sich.



Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau

Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung



Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnenrie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.



**STEMPEL
BERNER**

Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Sonntag, 24. Mai: Pfingsten mit Heilig Geist

Nicole Gabler | Wir dürfen zu einer einmaligen Ausstellung einladen! Die Schüler:innen der 6. Klasse und 1. Oberstufe bereiten eine Fotoausstellung zum Thema «Gottesbilder» vor und zeigen uns eindrücklich, wo für sie in unserer Welt Gott zu entdecken ist. Die Jugendlichen freuen sich sehr auf ihren Besuch und erzählen von ihren Bildern.

Ausserdem dürfen sie sich beim Generationentag auf folgendes freuen:

Parallel zum Festgottesdienst um 10 Uhr gestalten wir eine abwechslungsreiche Kinderfeier im Pfarreisaal. Bei Hot-Dogs, Kuchenbuffet (Ministranten) und Kaffee stärken wir uns und unseren Geist fürs Bingo, verschiedene Spiele und die Suche nach Heiliger Geistkraft! Wir freuen uns auf ein lebendiges, inspirierendes, leckeres und geistreiches Pfingsten in und um unsere Kirche Heilig Geist in Suhr.



Pfingstfest

Kirchenfest Pfarrei Heilig Geist

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in der Kirche
Kinderfeier im Saal

11.30 Uhr Apéro, Hot Dogs und Bingo

12.00 Uhr **Eröffnung Ausstellung
"Gottesbilder"**
Kaffee und Kuchen
Spiele auf dem Kirchplatz

Zäme mit Mönsche öppis bewege

Reformierte Kirchengemeinde

«chrüz+quer»-Gottesdienst: Ermutigung zum Christsein

Sonntag, 3. Mai 2026, 10.30 Uhr im Länzihuus Suhr

Thema: «Mutiger oder allmächtiger Gott? Gottes Abenteuer mit seiner Welt (und seinen widerspenstigen Menschen)»

Der Glaube an Gott gibt nicht nur Mut. Manchmal braucht er auch Mut! Warum an einen allmächtigen und allgütigen Gott glauben, wenn ich die Welt und manchmal auch mein Leben als so unperfekt oder sogar schlimm erlebe? Sind wir Menschen an allem schuld? Vielleicht ist ja auch Gott gar nicht so allmächtig. Ist er, aus Liebe, selbst ein Abenteuer eingegangen mit seiner Schöpfung?

AdHoc-Chor mit Sarah Schmid (Chorleiterin), Konstantin Kalberer (E-Gitarre), Noëmi Schär (Piano), Hannes Giger (Kontrabass); Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Nica Spreng

→ Parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Imbiss eingeladen!



«chrüz+quer»-Gottesdienst: Die Bibel als Buch der Ermutigung

Sonntag, 31. Mai 2026, 10.30 Uhr in der Reformierten Kirche Hunzenschwil

Thema: «Die Bibel als Buch der Ermutigung – zum Ausprobieren: Drei Texte für die nächsten drei Wochen»

Im Rahmen unseres Jahresthemas «Ermutigung zum Christsein» erkunden wir das Ermutigungspotential der Bibel.

Dafür wagen wir ein kleines Experiment: Der erste Schritt geschieht im Gottesdienst selbst. Wir betrachten drei biblische Texte, die Mut zur Selbstannahme und zur Selbstveränderung machen. Damit sind wir vorbereitet für den zweiten, entscheidenden Schritt nach dem Gottesdienst: Was geschieht mit uns, wenn wir diese drei Mutmacher-Texte drei Wochen lang während einer Tasse Kaffee oder Tee für 5–10 min pro Tag meditieren?

Noëmi Schär (Piano), Nelli Peters (Gesang), Pfr. Andreas Hunziker und Pfrn. Nica Spreng

→ Parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu Kafi und Zopf-Zeit für Begegnung und Austausch.



Seniorenachmittag 60plus

Donnerstag, 7. Mai 2026, 14 Uhr im Länzihuus Suhr

«Trio Arve»

Die Musikgruppe ARVE mit Vreni und Armin Brotschi aus Gränichen sowie René Furter aus Unterkulm unterhält uns mit pffiger irischer Musik.



Theologisch-philosophisches «Café»

12./19. Mai 2026, Länzihuus um 19.30 – 21 Uhr

«Jonas Grethlein: Sind wir ohne Hoffnung verloren?»

An zwei Abenden schauen wir uns gemeinsam das im Rahmen von SRF «Sternstunde Religion» ausgestrahlte Gespräch von Ahmad Milad Karimi mit dem Altphilologen Jonas Grethlein an und diskutieren miteinander darüber.

Jonas Grethlein ist einer breiteren Öffentlichkeit vor allem durch sein Buch «Hoffnung. Eine Geschichte der Zuversicht von Homer bis zum Klimawandel» bekannt geworden.

Karimis Interview mit Grethlein ist lehrreich und praktisch-motivierend zugleich. Es setzt ein bei der Krebsdiagnose des 27-jährigen Grethlein (mit einer Überlebenschance von 17%) und schlägt dann einen grossen Bogen über bis heute prägende Hoffnungsweisen und Hoffnungsvorstellungen bis hin zu Karimis drei Schlussfragen, ob Hoffnung eher vertröstend oder motivierend wirkt, welche biblische Figur die Hoffnung besonders repräsentiert und wie sich ein Gebet der Hoffnung anhören würde.



Zu dieser Veranstaltung sind alle eingeladen, die das menschliche Hoffen besser verstehen und es vielleicht auch auf vertiefte Weise lernen möchten. Für sich selbst, für die Welt, für andere Menschen wie die eigenen Kinder oder kommende Generationen. Man muss dafür nicht Mitglied der Kirche sein. Die Lektüre von Jonas Grethleins Hoffnungsbuch ist nicht vorausgesetzt, aber hilfreich.

Pfr. Andreas Hunziker (PD Dr.)

Einladung Mittagstisch – aller Generationen und für jede:n



Wann

Donnerstag, 28. Mai 2026, 12.15 Uhr

Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr



Was

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer kurdischen Gastgebenden überraschen.

Kindermenu

Geflügelwiennerli, Brot und rohes Saisongemüse.

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.



Anmeldung

Solange Plätze frei oder bis am 24. Mai 2026 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name erwachsene Person: _____

Vorname erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien/ bei welchem Menu / Anzahl: _____

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16



DRUCKEREI SUHR

DIE NICHT ALLTÄGLICHE GRATULATIONSART!

Original Strassen-Signalisationsschild als Gratulationstafel. Mit Ihrer Wunschzahl. **Fr. 59.–** (exkl. MwSt. und Porto)

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch



Gemüsebau Fischer
Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

MALER ORT AG
Marin Suhr/Schönenwerd

FDP

Einfach mal machen

Urs Zimmermann | Können wir uns die Vorgehensweise «Einfach mal machen und dann schauen was passiert» in unserer Gemeinde leisten? Darauf hoffen, dass es niemand merkt oder sich niemand getraut den Riegel zu schieben, funktioniert so lange bis das Vertrauen endgültig dahin ist. Schwierig wird es, wenn zusätzlich noch Zeitdruck ins Spiel kommt.

Als glänzendes Beispiel kann aktuell der Schulhausneubau genannt werden. Jahrelang wurde von einem Projekt gesprochen. Nun sind es zumindest bereits drei separate Projekte, der Schulhausneubau, der Abbruch der Aula und die Umgebungsgestaltung. Klar gesagt wurde dies der Bevölkerung nicht. Das Baugesuch für den Abbruch der Aula wurde leider erst dieses Jahr aufgelegt. In der digitalen Auflage steht unter dem Punkt Gestaltungs- und Erschliessungsplan «Erschliessungsplan Änderung Hotel Bären». Sie fragen sich nun genau wie der Einsprecher was das Hotel Bären damit zu tun hat. In der Antwort der Bauverwaltung steht z. B., dass der Erschliessungsplan von 1964 heute ohne Relevanz sei und somit keine Verbindlichkeit zum Rückbau der Aula habe. Stimmt dies wirklich? Was wäre gewesen, wenn der Einsprecher nicht zugunsten der Schule gedacht und seine Einsprache rasch zurückgezogen hätte? Ja, dann wäre der Aulaabbruch verzögert worden und damit auch der Schulhausneubau. Nochmal gut gegangen (wie so oft) kann man sagen. Nicht redlich ist aber, wenn dem interessierten Journalisten der Aargauer Zeitung erzählt wird, dass die Einsprache aufgrund von einigen Unklarheiten eingereicht wurde und jetzt plötzlich alles klar sei.

«Einfach mal machen» kann nicht die Lösung sein. Behörden und Verwaltungen haben Aufgaben und klare Pflichten, die zu erfüllen sind. Wenn ein Erschliessungsplan ohne Relevanz ist, ist er konsequenterweise ausser Kraft zu setzen. Seit Jahren mahnt die FDP eine Gesamtrevision der Bauordnung an. Das beschriebene Beispiel ist längst nicht der einzige heikle Fall. An einer Gemeindeversammlung



beschlossene, definierte Verkehrsberuhigungsmassnahmen dürfen z. B. nicht einfach verschoben und als Baum in die Strasse gepflanzt und schlussendlich wieder ganz entfernt werden. «Einfach mal machen» zeugt wirklich nicht von seriöser und vertrauenswürdiger Amtsführung.

Unterstützen Sie die FDP, melden Sie uns, wenn im Dorf einfach mal ein Trottoir geändert wird oder bei einer Brücke versucht wird Tatsachen zu schaffen.

fdp-suhr.ch

GLP

Die GLP unterstützt VERAS

Sorin Lababidi, Präsident GLP Suhr | An der Mitgliederversammlung vom 26. März beschlossen die GLP-Mitglieder der Bezirke Aarau und Kulm die JA-Parole zu VERAS.

Gemeinderat Thomas Baumann stellte das Projekt vor. In der anschliessenden engagierten Diskussion wurden Chancen, Alternativen sowie die Argumente der Befürworter und Gegner vertieft diskutiert.

Ausschlaggebend für die Unterstützung war, dass VERAS die Ortskerne spürbar entlastet, den Durchgangsverkehr in den Quartieren reduziert und damit die Lebensqualität sowie die Verkehrssicherheit erhöht. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Standortattraktivität und sorgt für eine intelligente Verkehrslenkung.

Ebenfalls entscheidend ist der ökologische Mehrwert. Ein durchgehender Grünstreifen mit Gehölzen und Kleinstrukturen entlang der neuen Kantonsstrassen fördert die Vernetzung von Lebensräumen und unterstützt insbesondere Kleinlebewesen. Ergänzende Massnahmen wie Kleintierdurchlässe oder begrünte Infrastrukturen tragen zusätzlich zur ökologischen Qualität bei. Gleichzeitig verbessert die Verkehrsentlastung die Luftqualität im Siedlungsraum.

Die GLP Suhr freut sich über die Unterstützung der beiden Bezirksparteien und plädiert ebenfalls für die Annahme des Verkehrsinfrastrukturprojektes am 14. Juni 2026.



Co-Präsidium GLP Bezirke Aarau und Kulm Ignatius Ounde und Evelin Meier.



SP

Grosses Interesse für die Arbeit im Bundesparlament

Die Aargauer SP-Nationalrätinnen und Parteipräsident Cédric Wermuth gaben vor rund 60 Personen Einblick in ihre eng getakteten drei Sessionswochen in Bern mit Präsenzzeiten im Rat von morgens um acht bis abends um sieben Uhr und einer Vielzahl von Lobbyanlässen zum Zmorge, über Mittag und am Abend.

Als Vertretung einer Minderheitspartei sind sie darauf angewiesen, mit Überzeugungsarbeit Allianzen zu schmieden. Da gab es kleine Erfolge zum Beispiel beim Sparpaket des Bundes. So wurde nicht bei den Kitas und weniger bei der Bildung gekürzt, was Simona Brizzi besonders freut, die sich um dieses Thema kümmert. Dagegen haben, so Gabriela Suter, derzeit Klimaanliegen einen schweren Stand.

Es werde nicht erst im Rat entschieden, sind sie sich einig. Die wichtige Arbeit passiere schon davor in den Kommissionen oder durch Stellungnahmen von Kantonen oder Interessensorganisationen, welche Einfluss auf die Debatte haben. Thematisiert wird auch, wie einzelne Bundesräte ticken.

So wird erzählt, dass SVP-Bundesrat Albert Röstli, aus allen Berichten seines Departements die Begriffe Biodiversität und Gender streichen lasse. Gefragt, ob es nicht frustrierend sei, als Minderheit oft zu verlieren, verneinen alle drei. Sie halten sich an die kleinen Erfolge. Zudem gebe es in der di-



rekten Demokratie immer noch das Volk als Korrektiv. Das sei in vielen Fragen weniger rechts als das Parlament.

sp-suhr.ch



M. Gloor GmbH
Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

- 🔥 Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen
- 🔥 Sanitäre Anlagen
- 🔥 Boilerentkalkungen
- 🔥 Alternativ-Energien



Schreinerei Bopp AG

Innenausbau
Türen/Fenster
Reparaturen
Küchenbau
Sonderanfertigungen

Helgenfeldweg 10 Telefon 062 842 49 18
5034 Suhr Fax 062 842 67 39

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



DRUCKEREI SUHR

BASTELBOX FÜR GROSS UND KLEIN

Für Kreative und Bastelfreudige in jedem Alter ist dies der ideale Zeitvertreib! Rund **VIERT KILOGRAMM PAPIER UND KARTON** in verschiedenen Formaten, Farben und Papierstärken warten darauf eingesetzt zu werden. Holen Sie die Bastelbox zum Abholpreis von **NUR FR. 25.-** während den Bürozeiten in unserer Druckerei ab (Bar- oder Twintzahlung).

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

CKW.

EWAG E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

jost Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

Zukunft Suhr

Wasser in Suhr

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Wir von «Zukunft Suhr» laden dich ein, die faszinierende Vielfalt des Wassers zu erleben, Verantwortung dafür zu übernehmen und gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft zu sorgen.

Wasser ist wichtiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen und prägt unsere Landschaft. Gesunde Gewässer fördern Biodiversität, regulieren das Klima und schützen vor Hochwasser. Sauberes Wasser als Trinkwasser ist unverzichtbar für Gesundheit und Wohlstand. Seine Qualität hängt von intakten Gewässern und verantwortungsvollem Umgang ab.

Klimawandel und Stadtentwicklung machen den Schutz der Gewässer dringlich. Die Veranstaltungsserie «Wasser in Suhr» motiviert dazu, sich zu engagieren und der Bedeutung von Wasser bewusst zu werden.

Expedition Trinkwasser – am 9. Mai

Besichtige mit uns das Grundwasserpumpwerk und komm mit auf einen Rundgang durch die Grundwasser-Schutzzonen.

Haben wir auch in Zukunft genügend und sauberes Trinkwasser? Was kann Suhr tun, um weiterhin eine qualitativ hochstehende Versorgung zu gewährleisten? Führung zum 20 Meter tiefen Brunnen des Pumpwerks mit TBS-Brunnenmeister Thimo Schlatter. Anschliessender Rundgang durch die Grundwasser-Schutzzone mit Walter Wyler, Präsident des Grundwasserverbands Suhrental.

Lebendiger Stadtbach – am 29. Mai

Erlebe die Vielfalt der Fische! Die Schaffung naturnaher Abschnitte im Stadtbach ist eine Erfolgsgeschichte. Es wimmelt wieder von vielfältigem Leben. Der Natur- und Vogelschutz Suhr (NVV) zeigt, wie er sich für den Lebensraum Wasser in Suhr einsetzt.

Der NVV Suhr schützt beispielsweise Lebensräume wie Weiher, pflegt sie und fördert aktiv die Biodiversität im Ort.



Alle weiteren Veranstaltungen findest du hier:

Expedition Trinkwasser

Besichtigung Grundwasserpumpwerk & Wasserschutzzonen

Samstag, 9. Mai, 14.00 – ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Auweg 13, Suhr

Lebendiger Stadtbach – Erlebe die Vielfalt der Fische!

Freitag, 29. Mai, 18.30 – ca. 20.30 Uhr

Treffpunkt: Traföhäuschen bei Bachstrasse 35

Familien-Picknick – «Mit den Füßen im Fluss»

Zusammen erleben wir die Flüsse in Suhr: Grillieren, baden, stauen, abkühlen, zusammen sein. Nur bei schönem Sommerwetter. Essen & Getränke bitte selbst mitbringen.

- 20. Juni, 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Holzbrücke, Suhre
- 25. Juli, 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Grillplatz Rynetelweg, Wyna
- 22. August, 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Holzbrücke, Suhre

Wasser im Siedlungsraum – Expedition im Gemeindezentrum

Hochwasserschutz & Schwammstadt. Mit Annik Raissig, Projektleiterin Kanton AG für Hochwasserschutz

August oder September. (genauer Termin noch offen)

Treffpunkt: Ende der Hühnerwadelgasse, Suhr

Suhrer Abwasser reinigen

Führung durch die Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Aarau

Freitag, 25. September, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Neumattstrasse 72 (am Arealor), Aarau

Wasserstrategie Kanton Aargau

Natalia Güdel-Krempaska (Projektleiterin) stellt die kantonale Wasserstrategie vor.

Mittwoch, 4. November, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum Zopfmatte, Mühlemattweg 18, Suhr





PolitZmorge mit den Grünen in Suhr – Rückblick

Stefano Bradanini, «Zukunft Suhr» | Das Bündnis «Zukunft Suhr» lud im Rahmen des «PolitZmorge» ins Restaurant Sportplatz in Suhr ein. Die Reihe stellt Parteien im Umfeld von «Zukunft Suhr» vor und zeigt, was auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene aktuell ist. Zu Gast waren Nationalrätin Irène Kälin (Präsidentin GRÜNE Aargau), Grossrätin Mirjam Kosch (Fraktionspräsidentin GRÜNE Aargau) sowie Thomas Baumann (Grossrat und Gemeinderat Suhr). Der Anlass wurde moderiert durch Joachim Greuter, Präsident von «Zukunft Suhr».

Bund

Irène Kälin skizzierte die Entwicklung der Grünen: Entstanden vor rund 50 Jahren aus Umweltschutzbewegungen, seien sie seit 1979 im nationalen Parlament vertreten. Der ökologische Kern sei bis heute zentral, gleichzeitig habe sich die Partei thematisch breiter aufgestellt.

Aus der Finanzkommission berichtete Kälin über die Lage im Bundeshaus. Aktuell stünden Forderungen nach höheren Ausgaben wie bspw. fürs Militär diversen Sparprogrammen gegenüber, ohne dass zusätzliche Einnahmen über Steuern ernsthaft geprüft würden. Das führe zu Kürzungen in Bereichen, die für die Zukunftsfähigkeit der Schweiz wichtig seien. Kälin betonte die Bedeutung von Ausdauer in der politischen Diskussion: «Erfolg zeigt sich auch dadurch, dass unsere Anliegen zwar spät, aber doch mit der Zeit aufgenommen wurden, darum nie aufgeben!»

Kanton und Gemeinde

Mirjam Kosch zeigte die Funktionsweise der kantonalen Politik am Beispiel der Überarbeitung der Aargauer Energiestrategie. Dabei forderten die Grünen klarere Ziele, mehr Unterstützung für Gemeinden sowie den Ausbau erneuerbarer Energie. Die Mehrheitsverhältnisse im Grossen Rat führten jedoch oft dazu, dass entlang der Parteilinie politisiert werde; Arbeitsfortschritte seien entsprechend mühsamer. Gleichzeitig sagte sie: «Auch mit kleinen Schritten kommen wir vorwärts.»

Thomas Baumann schilderte seine Arbeit in Suhr unter der bestehenden bürgerlichen Mehrheit als fordernd, aber gestaltbar. Entscheidend seien Pragmatismus, Geduld und gute Argumente, auch aus einer Minderheitsposition heraus. Er betonte: «Man darf bei



Eine gut gelaunte Runde: Grossrätin Mirjam Kosch, Grossrat und Gemeinderat Thomas Baumann, Nationalrätin Irène Kälin, Moderator Joachim Greuter.

dieser Arbeit die Freude nicht verlieren. Auf Gemeindeebene wirken konkrete Impulse besonders.»

Aufruf zur Beteiligung

Zum Schluss betonten alle Referierenden die Bedeutung des direkten Austauschs. In Suhr gebe es dafür gute Möglichkeiten, etwa über Infoforen und die Gemeindeversammlung. Wer mitreden will, soll diese Gefässe nutzen und seine Stimme hören lassen.

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Die überparteiliche Gruppierung «Zukunft Suhr» engagiert sich aktiv und ohne Scheuklappen für Suhr. «Zukunft Suhr» ist ein Bündnis von Parteilosen/Unabhängigen, Grünen, SP, EVP, Die Mitte und GLP.

zukunftsuh.ch

Immer Wyder.

vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch



BellVida Training AG



Sport trotz Diabetes? Wie Betroffene in Suhr sicher und mit Freude durchstarten

Viele Menschen mit Diabetes Typ 1 oder Typ 2 kennen die Verunsicherung: «Darf ich mich körperlich voll belasten? Was passiert mit meinem Blutzucker bei Sport?» Die Angst vor Unterzuckerungen bremst oft den Tatendrang. Das Gesundheitszentrum BellVida und der Verein diabetesaargau setzen genau hier an und laden am 11. Juni zu einem besonderen Infoworkshop ein.

Bewegung ist bei Diabetes weit mehr als nur Kalorienverbrennung. Sie verbessert die Insulinsensitivität, stärkt das Herz-Kreislauf-System und steigert das allgemeine Wohlbefinden. Doch der Weg dorthin ist für Betroffene oft mit Fragen gepflastert. «Viele möchten sich bewegen, wissen aber nicht, wie sie ihr Diabetes-Handling im Alltag anpassen sollen», wissen die Experten.

Fachwissen trifft auf Bewegung – von Betroffenen für Betroffene

Um diese Hürden abzubauen, spannen das BellVida in Suhr und diabetesaargau zusammen. Am Donnerstag, 11. Juni 2026, findet ein gemeinsamer Infoworkshop statt. Beatrix Gerber, Diabetesfachexpertin von diabetesaargau, wird aufzeigen, wie Sport den Blutzucker beeinflusst und wie man sicher startet – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Fachwissen.

Dieser Vortrag bildet zudem den perfekten Einstieg in die Praxis: Im Anschluss bietet das BellVida für alle, die möchten, gegen eine kleine Gebühr einen dreiwöchigen



Ana beim Sport.

Bewegungskurs an (jeweils donnerstags um 18.00 Uhr). Ein besonderer Mehrwert: Geleitet wird der Kurs von Ana Lozancic. Sie lebt selbst mit Diabetes und weiss aus eigener Erfahrung genau, worauf es ankommt und wie man mentale Hürden im Trainingsalltag überwindet. So trainierst du nicht nur unter professioneller, sondern auch unter besonders verständnisvoller Anleitung, um Schritt für Schritt das Vertrauen in den eigenen Körper zurückzugewinnen.

diabetesaargau: Die zentrale Anlaufstelle im Kanton

Dass dieses Projekt gemeinsam mit diabetesaargau stattfindet, unterstreicht die Wichtigkeit einer ganzheitlichen Betreuung. Der Verein mit Geschäftsstelle an der Herzogstrasse in Aarau ist weit mehr als nur ein Informationsportal. Er ist der wichtigste Begleiter für Betroffene und Angehörige im ganzen Kanton.

Um das Leben mit Diabetes zu erleichtern, bietet diabetesaargau ein starkes Dienstleistungspaket an, das weit über reine Information hinausgeht:

- Persönliche Fachberatung: Diplomierte Diabetesberaterinnen unterstützen bei Therapiefragen, instruieren Injektionstechniken und helfen bei der Handhabung moderner Hilfsmittel wie Glukosesensoren oder Insulinpumpen.
- Psychosoziale & Ernährungsberatung: Die Diagnose betrifft den gesamten Alltag. Fachpersonen helfen nicht nur bei der Menüplanung, sondern haben auch ein offenes Ohr, wenn die ständige Krankheitsbewältigung zur mentalen Belastung wird.
- Material und Shop: Über die Geschäftsstelle in Aarau oder den eigenen Online-Shop können Betroffene ihr Diabetesmaterial (wie Teststreifen, Pumpenzubehör oder Spritzhilfen) zu fairen, von der Krankenkasse anerkannten Konditionen unkompliziert beziehen.
- Gemeinschaft und Austausch: Mit Erfahrungsaustausch-Gruppen (ERFA), Eltern-



Beatrix Gerber, Diabetesfachexpertin HFP.

gruppen und eigenen Kursen sorgt der Verein dafür, dass niemand mit der Krankheit allein bleibt.

Jetzt anmelden und Platz sichern

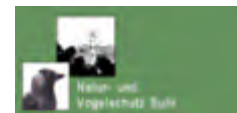
Wer lernen möchte, wie sich Sport und Diabetes optimal vereinbaren lassen, ist beim Infoabend in Suhr genau richtig. Der gemütliche Austausch untereinander kommt dabei nicht zu kurz: Für Snacks und Getränke während des Workshops ist bestens gesorgt.

- Wann: Donnerstag, 11.06.2026, 18.00 Uhr (Start Info-Workshop, inkl. Snacks und Getränke)
- Optionaler Anschlusskurs: 3-wöchiger Bewegungskurs mit Ana Lozancic für alle, die möchten (jeweils donnerstags, 18.00 Uhr, gegen eine kleine Gebühr)
- Wo: BellVida Gesundheitszentrum, Bernstrasse-Ost 50, 5034 Suhr

Anmeldung: Erforderlich bis zum 31. Mai 2026. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über den QR-Code. Bei Fragen erreichst du das Team unter info@bellvida.ch oder 062 552 00 01.

Umfassende Informationen zu allen Angeboten von diabetesaargau finden Interessierte zudem jederzeit unter diabetesaargau.ch.





Natur- und Vogelschutz

Die Königinnen der Nacht

Hans-Ruedi Kunz | Ein Drittel der Säugerarten der Schweiz sind Fledermäuse. Das sind dreissig Arten. Fast alle sind gefährdet. Das Verschwinden der Insekten und geeigneter Rückzugsorte machen den heimlich-unheimlichen Tieren zu schaffen.

Mit dem Frühling kommen die Abende, an denen man gerne etwas länger draussen sitzen bleibt. Und kaum sind die letzten Krähen zu ihren Schlafbäumen geflogen, erscheinen andere Flugtiere am noch leicht erhellten Himmel: Rasch flatternd, mit schnellen Richtungswechseln und in teils hoher Geschwindigkeit erscheinen und verschwinden Fledermäuse am Abendhimmel.

Dreissig verschiedene Arten gibt es in der Schweiz. Einige wenige wie die Zwergfledermaus kommen häufig und in fast allen Siedlungen vor, im Stadtquartier wie auch im Dorf. Als spaltenbewohnende Art reicht ihr ein daumendicker Spalt als Tagesquartier oder auch als Wochenstube. Das kann ein loses Brett, ein Storenkasten oder ein leicht versetzter Firstziegel sein. Auch die meisten Fledermauskästen sind auf diese Arten ausgelegt.

Die meisten Arten aber sind selten, da sie höhere Ansprüche an ihren Lebensraum stellen. Arten, die gerne in grossen Dachstühlen leben, finden kaum noch passenden Unterschlupf. Entweder sind die einst vorhandenen Dachräume zu Wohnungen umgebaut oder Einschlupflöcher wurden aus energetischen Gründen verschlossen. Auch ein «Besuch» eines Marders kann das Ende einer Besiedlung durch Fledermäuse bedeuten. Wochenstuben des Grossen Mausohrs gibt es im Aargau nur an zwölf Orten.

Andere Arten reagieren empfindlich auf Licht und meiden beleuchtete Flächen, auch als Transitzkorridor. So kann ein beleuchteter Weg oder ein beleuchtetes Gebäude die Wanderung vom Tagesquartier zum Jagdrevier unterbrechen. Wasserfledermäuse beispielsweise jagen nur bei völliger Dunkelheit.

Die Abnahme der Insekten wirkt sich ebenfalls auf die Fledermäuse aus. Sie sind von dieser Nahrung direkt abhängig. Einige sind auf ganz bestimmte Insektengruppen, beispielsweise Nachtfalter oder Laufkäfer, angewiesen. Fehlen diese in genügender Zahl und Häufigkeit, verschwindet auch die entsprechende Fledermausart.



Sie überwintert gerne in Holzbeigen: Die Rauhautfledermaus.

Was können wir für Fledermäuse tun? Fledermauskästen aufzuhängen ist eine einfache und wirksame Massnahme. Allerdings werden die Kästen oft erst nach langer Zeit angenommen. Bekannte Quartiere, seien es Tagesschlafplätze oder Wochenstuben, wo mehrere Weibchen ihre Jungen gebären, sind zu schützen und zu erhalten.

Artenreiche Gärten mit einheimischen Pflanzen dienen vielen Insekten als Pollen- und Nektarquelle, als Nahrung oder als Versteck für Eier und Larven. Daher ist der naturnahe Garten mit einer vielfältigen Bepflanzung und verschiedenen Strukturelementen wie Laub-, Ast- und Steinhäufen oder Feuchtstellen indirekt beste Fledermaus-Förderung.

Der Natur- und Vogelschutz bietet am Setzlingsmarkt vom 9. Mai geeignete Pflanzen für den naturnahen Garten an. Und am Abend des gleichen Tages bietet sich die Gelegenheit, Fledermäuse von Auge und mit technischen Hilfsmitteln zu beobachten und ihren Rufen zu lauschen.

NVVSuhr im Mai:

- Samstag, 9. Mai: 10–17 Uhr: NVV Suhr am Setzlingsmarkt beim Alten Konsum (Bachstrasse 72)
- Samstag, 9. Mai: 19.45–21.45 Uhr: Fledermaus-Familienexkursion ab Parkplatz Schwimmbad Suhr-Buchs

Detailinformationen zum NVVSuhr und seinen Anlässen: nvvsuhr.ch



Fledermaus-Kästen dienen spaltenbewohnenden Arten wie der Zwergfledermaus als Tagesschlafplatz. Sie können an Gebäuden oder an Bäumen angebracht werden.



Auf der Fledermausexkursion wird uns bewusst, wie ähnlich uns die Fledermäuse sind.

Alter Konsum

Der Alte Konsum im Mai

Sticken, Filmgucken, Gemüse und Blumen pflanzen, Konzerte und feines Essen geniessen, Leute treffen, Zeitung lesen, Glace schlecken – alles möglich (nicht nur im Mai) im Alten Konsum!

Wir sind ein Freiwilligen-Projekt, das Integrationshilfe leistet und einen offenen, einladenden Treffpunkt für das Quartier bereitstellt. Wir kümmern uns um die Infrastruktur, zahlen die Miete, den Strom etc. für die schönen Räume und sind deshalb angewiesen auf Einnahmen. Aber nicht nur deshalb gibt es viele Veranstaltungen, sondern weil es grosse Freude macht, wenn sich unterschiedlichste Menschen treffen und verbinden und einen Ort für eigene Projekte finden – z. B. für das Sticken oder Brotbacken.

→ **Gemeinsam Sticken oder Stricken oder Flickern**

5. Mai, 14 bis 17 Uhr

Einfach dazu setzen und handarbeiten, Rat kann geholt werden!



→ **Film im Alten Konsum**

6. Mai, 19.30 Uhr

Wir dürfen zwar Filme zeigen, aber nicht öffentlich dafür Werbung machen.

Wir dürfen aber über unseren Newsletter und die Filmgruppe bei WhatsApp informieren. Wer also gerne wissen möchte, welcher Film läuft, bitte melden unter Kontakt auf alter-konsum.ch

→ **Setzlingsmarkt**

9. Mai, 10 – 16 Uhr

Der Alte Konsum, das besondere Nachbarschaftscafé in Suhr, organisiert auch dieses Jahr einen grossen, bunten Markt:

Tomaten, Peperoncini, Basilikum, Kürbis, Kräuter, Gurken und Zucchini. Viele Bio-Gemüsesetzlinge von den Profis und einige von Gärtner:innen aus dem Quartier.

Der Natur- und Vogelschutzverein Suhr bietet einheimische insektenfreundliche Stauden an. FRAGILE AG/SO, der Verband der hirnerkrankten Menschen, bringt aus seinem wunderbaren Garten in der Mühlematte Blumensetzlinge aller Art.

Das Bistro ist offen und es gibt Brot und Zopf aus dem Holzbackofen, Hot Dogs, Suppe, Kuchen.



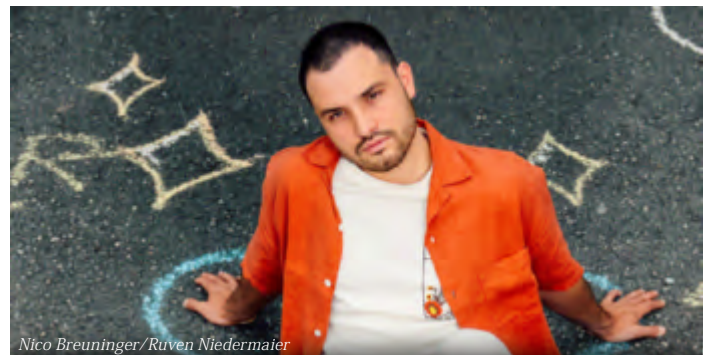
→ **Konzerte**

8. Mai, 19 Uhr, davor ab 17.30 Uhr, japanisches Essen

Nick Mellow

Wir freuen uns auf den Musiker, der in der Nachbarschaft vom Alten Konsum aufgewachsen und inzwischen ziemlich bekannt ist!

Keine Reservation möglich, einfach kommen!





Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 263 02 48, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Yves Probst

Bucherstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch



**MALER
BAUMANN**



Suhr/Ruppertswil | Tel. 076 375 26 88
www.malerdbaumann.ch

ALTER KONSUM

22. Mai, 19 Uhr, davor ab 17.30 Uhr, tibetisches Essen

Bassic Vibes Duo, Jazz & Mehr

Erich Fischer: Vibraphon, Gesang

Thomas Lähns: Kontrabass



- An den weiteren Freitagen im Mai wie immer ausführliche Apéros aus unterschiedlichen Weltgegenden, von 17.30 Uhr bis 20 Uhr.
- An den Dienstag jeweils ein vegetarisches Mittagessen von 12.15 Uhr bis 13.30 Uhr.
- An den Sonntagen offen von 14 bis 17 Uhr.
- Am 30. Mai wieder Brot und Zopf aus dem Holzbackofen, das Bistro ist offen von 10 bis 12 Uhr.

Mehr Infos, Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeiten unter alter-konsum.ch

Quartierverein

Quartierverein Feld



Mit Jimmy auf Reisen – Kinder machen begeistert mit

Der Kinderanlass «Jimmy Flitz–e Reis dür d Schwyz» mit Roland Zoss im Duo zog am Sonntagnachmittag Ende März zahlreiche Familien in die Aula des Schulhauses Feld. Der Saal war gut gefüllt und vor allem die vielen Kinder machten den Anlass zu etwas Besonderem: Sie hörten nicht nur aufmerksam zu, sondern sangen, klatschten und wippten begeistert mit.

Mit viel Charme und Witz nahm Roland Zoss das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Schweiz. Die Mischung aus Lesung, Konzert und interaktiven Elementen kam bestens an. Ein besonderer Höhepunkt war das «schlimmste Lied» über «Kakerlaken in Interlaken», das für viele Lacher sorgte.

Organisiert wurde der Anlass vom Quartierverein Feld und der Gemeindebibliothek Suhr anlässlich des nationalen Biblioweekends.



Quartierverein Feld

Tolle Unterhaltung mit «Jimmy Flitz–e Reis dür d Schwyz» mit Roland Zoss im Duo.



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR DRUCKSACHEN

IHR DRUCKSPEZIALIST

DRUCKEREI AG SUHR | Postweg 2 | 5034 Suhr | Telefon 062 855 0 855 | info@drucksuhr.ch | drucksuhr.ch

Zäme in Suhr

Erste Generalversammlung des Vereins «zäme in Suhr»

Nadia Ben Dhiab | Gut ein Jahr nach der Gründung des Vereins «zäme in Suhr» fand am 16. März 2026 die erste, gut besuchte Generalversammlung statt. 54 Mitglieder (exkl. Vorstand) fanden zu diesem Anlass den Weg in die Aula Feld.

Nach der Annahme des Protokolls von der Gründungsversammlung wurde auf den Jahresbericht eingegangen, welcher vorab allen Mitgliedern des Vereins per Post zugestellt worden war. Viele altbekannte, beliebte Anlässe wie Mittagstische, Wanderungen, Geburtstagsbesuche, Freude schenken und Dorfspaziergänge führte im Berichtsjahr noch die Seniorenkommission durch. Seit Januar 2026 tut dies der Verein «zäme in Suhr». Zugleich durfte der Verein auch verschiedene neue Anlässe erstmalig leiten und durchführen, so beispielsweise zwei Altersforen, ein Meet & Grill mit unseren Partnern/Sponsoren und einen Jungsenioren-Apéro. Besonders erfreulich ist die stetige Zunahme an Mitgliedern, woran sich das Interesse an einer sorgenden Gemeinschaft und die Hilfsbereitschaft vieler Suhrerinnen und Suhrer zeigt.

Veränderungen im Vorstand und Aufruf zur Mitwirkung

Nadia Ben Dhiab nimmt seit vergangenem Herbst ad interim als Vorstandsmitglied Einsitz und wurde an diesem Abend einstimmig offiziell gewählt. Aufgrund seiner Wahl in den Suhrer Gemeinderat scheidet Grischa Ruprecht aus dem Vorstand aus. Er unterstützte den Verein insbesondere in den Anfängen tatkräftig mit seinem Engagement. Sein Sitz (Fachbereich Projekte) bleibt zu besetzen und das anwesende Publikum wurde eingeladen, sich bei Interesse an die Vorstandspräsidentin zu wenden (renate.laederach@ziknet.ch).



Peter Fridle

Die Vorstandsmitglieder führen die Anwesenden durch die GV.

Finanzielles und Aussichten

Anschliessend wurden die Vereinsfinanzen thematisiert. Die einzelnen Posten der Jahresrechnung 2025 wurden vorgestellt. Danach präsentierte der Vorstand die Budgets für das laufende Jahr und für 2027. Nach Verlesung des Revisionsberichts nahm die Versammlung die Budgets 2026 und 2027 einstimmig an. Auch die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Dem stimmten die Anwesenden ohne Gegenstimme zu.

Zum Schluss stellte der Verein das Jahresprogramm 2026 vor und machte auf die verschiedenen Anlässe aufmerksam. Gleichzeitig lud der Vorstand die Mitglieder ein, neue Ideen einzubringen. Es gab keine weiteren Anträge von den anwesenden Mitgliedern. Somit war es Zeit für die offizielle Verabschiedung von Grischa Ruprecht, welcher mit wertschätzenden Worten und einem Geschenk verdankt wurde.



Peter Fridle

Geselliges Beisammensein nach der GV, wo auch Themen weiter vertieft werden konnten.

Geselliges Ausklingen

Der Vorstand dankt allen herzlich für die Teilnahme an der GV sowie für die Treue und den Einsatz im Verein. Nun freut sich der Verein «zäme in Suhr» auf ein neues und erfolgreiches Jahr.

Beim anschliessenden Apéro blieb Zeit für einen lebendigen Austausch, bereichernde Gespräche und schöne Begegnungen unter den Anwesenden. Für die passende Stärkung sorgte ein Assortiment feiner Sandwiches der MB Dorfgenuss. Das Vereinsmitglied Jan-Olav Boiriis brachte Wein aus dem eigenen Rebberg mit, und Emmi spendierte Caffee Latte und Dessert. Herzlichen Dank dafür!





Gemeinsam stark im Alltag – Nachbarschaftshilfe in Suhr

Thimea Mollet | Die Nachbarschaftshilfe des Vereins «zäme in Suhr» ergänzt bestehende Angebote und schliesst Lücken im Alltag, wo Unterstützung sonst oft fehlt. Menschen stehen sich im Alltag bei: gegenseitig, unkompliziert und freiwillig. Das stärkt den Zusammenhalt im Dorf.

Die bei der Gemeinde angegliederte Koordinationsstelle vermittelt die Anfragen. Interessierte können sich mit ihrem Anliegen telefonisch, per E-Mail oder persönlich melden. Gemeinsam wird geklärt, was benötigt wird und ob die Nachbarschaftshilfe das passende Angebot ist. Passt die Nachbarschaftshilfe, sucht die Koordinationsstelle aus einem Pool von Freiwilligen eine Person, die möglichst in der Nähe wohnt und gut der Anfrage entspricht. Die Nachbarschaftshilfe richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Suhr.

Einsatzmöglichkeiten der Nachbarschaftshilfe – Freiwillige berichten
Seit dem Start des Angebotes sind zahlreiche Anfragen eingegangen. Die Einsätze zeigen, wie unterschiedlich die Bedürfnisse sind:

- kleine Reparaturen im Haushalt
- Hilfe beim Einrichten oder Aufhängen von Gegenständen
- Unterstützung bei technischen Geräten
- Gesellschaft leisten
- Sprach-Tandems zum Deutschlernen

Soziale Kontakte

Durch die Nachbarschaftshilfe konnten bereits einige Besuchs-Tandems entstehen. Eine Freiwillige beschreibt ihren Einsatz wie folgt: *«Seit zehn Monaten besuche ich einmal die Woche eine 80-jährige Frau. Da sie keine Familie mehr hat, seit eineinhalb Jahren alleine wohnt und ihre Mobilität nachlässt, ist sie für kleine Unterstützungen sehr dankbar. Ein Batteriewechsel der so geliebten Lichterkette oder Unterstützung beim Entkalken der Kaffeemaschine sind für sie Gold wert. Nicht fehlen darf unsere gemeinsame Kaffee- und Plauderstunde, die sie sehr geniesst und die sie aus ihrer Einsamkeit holt.»*

Eine weitere Freiwillige schreibt: *«Wir haben uns auf Anhieb verstanden. Wir gehen spazieren, reden über unsere Hobbys oder unternehmen kleine Ausflüge. Jedes Mal vergeht die Zeit wie im Flug.»*

Praktische Hilfe

Neben sozialen Kontakten sind es oft ganz praktische Dinge, bei denen Unterstützung gefragt ist. Ein Freiwilliger erzählt von seinen ersten Einsätzen: *«Eigentlich wurde ich wegen eines tropfenden Wasserhahns angefragt. Am Ende habe ich ein Regal und einen Spiegel montiert. Als ich den Staubsauger einstecken wollte, sah ich, dass die Steckdose herauskommt. Diese habe ich ihr dann auch noch geflickt.»*

Bei einem anderen Einsatz montierte er Lampen: *«Die Leute waren sehr dankbar. Und das Schönste ist, dass man dabei ins Gespräch kommt.»*

Die Person, welche Hilfe bekam, gab folgendes Feedback: *«Er konnte mir die Lampen schnell und professionell montieren und wir konnten uns dabei gut unterhalten. Das war wirklich super.»*

Solche unkomplizierten Hilfen sind auch für Menschen, die neu nach Suhr ziehen oder alleine leben, entscheidend. Zum Beispiel, wenn eine Bohrmaschine fehlt oder niemand da ist, um beim Einrichten zu helfen.

Ein Bereich, der immer häufiger gefragt ist, ist die Unterstützung bei digitalen Geräten. So wandte sich beispielsweise eine ältere Einwohnerin an die Nachbarschaftshilfe, weil sie mit ihrem Smartphone nicht mehr zurechtkam. Ein Freiwilliger nahm sich Zeit, erklärte Funktionen, korrigierte Einstellungen und zeigte einfache Tricks. Das Resultat: Die Freude am Handy ist zurück und damit auch die Möglichkeit, wieder selbstständig mit Familie und Freunden in Kontakt zu bleiben. Ein kleiner Einsatz, der den Alltag nachhaltig verändert hat.

In einem weiteren Fall benötigte ein älterer Herr dringend Hilfe mit dem Computer und Drucker, da wichtige Unterlagen nicht gefunden und ausgedruckt werden konnten. Ein Freiwilliger unterstützte noch am selben Abend, erklärte die einzelnen Schritte geduldig und übte diese gemeinsam mehrfach. Am Ende war die Person wieder in der Lage, ihre Dokumente selbstständig zu öffnen und auszudrucken.

Auch für die Helfenden ein Gewinn

Was sich durch viele Rückmeldungen zieht: Die Unterstützung ist keine Einbahnstrasse. Wer hilft, bekommt oft ebenso viel zurück.

«Jemandem eine Freude zu bereiten, ist für mich nicht nur schön und meine menschliche Pflicht, sondern auch wohltuend für die eigene Seele. Und wenn es beiden Seiten gelingt, ist es auch noch wunderbar und eine echte Win-Win-Situation.»

Genau dieses gegenseitige Geben und Nehmen macht die Nachbarschaftshilfe zu etwas Besonderem. Sie stärkt nicht nur den Einzelnen, sondern das ganze Dorf. Aber auch Herausforderungen gehören dazu. Nicht jeder Einsatz verläuft wie geplant. Manchmal stimmen die Erwartungen nicht überein oder die Kommunikation ist schwierig. Eine Freiwillige beschreibt offen: *«Man merkt manchmal, dass es nicht passt, und das ist auch in Ordnung. Wichtig ist, dass beide Seiten ehrlich sind.»*

Genau deshalb begleitet die Koordinationsstelle die Einsätze und sorgt bei Bedarf für neue Lösungen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen: Der Bedarf ist da, und die Möglichkeiten sind vielfältig. Ob ein Besuch, ein Gespräch, ein kleiner handwerklicher Einsatz oder Unterstützung bei technischen Fragen – jede Hilfe zählt.

Wer Unterstützung wünscht oder selbst gerne einen Beitrag leisten möchte, meldet sich unkompliziert bei der Koordinationsstelle der Nachbarschaftshilfe «zäme in Suhr» (076 266 50 33, hallo@zi-suhr.ch). Der Verein freut sich über alle, die mitmachen, sei es als freiwillige Helferin / freiwilliger Helfer oder als Person, die Unterstützung in Anspruch nimmt.

Mehr Informationen zum Verein auf zi-suhr.ch





Mittagstisch 60+

Wann und wo:

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker, Alte Gasse 1 in Suhr.

Angebot und Kosten:

Für Fr. 21.– pro Person erhalten Sie Suppe oder Salat und ein Hauptgericht, dazu stilles oder prickelndes Mineralwasser.

Nächster Mittagstisch: 20. Mai 2026

Mittagstisch – Daten 2026:

17. Juni – 15. Juli – 19. August – 16. September – 21. Oktober – 18. November – 16. Dezember

Anmeldung:

Jeweils bis Montag 17.00 Uhr vor dem Anlass, gerne an:

- Mariette Hochuli (Pro Senectute), Tel.: 062 842 48 54; E-Mail: mh.hochuli@bluewin.ch oder an
- Iris Bauer (zäme in Suhr), Tel.: 079 423 54 26, E-Mail: bauers@ziksuhr.ch.

Wanderleitung gesucht

Unser Wanderleiter kann während der nächsten Monate keine Wanderungen durchführen. Um das Angebot der monatlichen Wanderungen aufrecht zu erhalten, suchen wir eine Stellvertretung für die Wanderleitung.

Möchten Sie die Planung, Ausschreibung und Leitung der monatlichen Wanderungen übernehmen, dann melden Sie sich bitte bei Susanne Geissberger Brunner, su.geissberger@bluewin.ch oder 079 784 59 09.

Die begeisterten Wanderer freuen sich und sind dankbar, bald wieder gemeinsam Schönes zu erleben.



Keine Mai-Wanderung

Im Mai kann leider keine geführte Wanderung durchgeführt werden.

4. Flohmi im Feld
 NEU, zentral beim Schulhaus Feld
 Sonntag, 14. Juni 2026
 14:00 - 17:00
 Anmeldung und weitere Infos auf www.feldhasen.ch

The cat is not for sale!

Quartierverein Feld

HEISSER SERVICE **KÜHLE KÖPFE**

Vorburger - Ihr Partner für Gebäudetechnik

HEIZUNG
 LÜFTUNG
 KLIMA
 SANITÄR
 PLANUNG

Kurt Vorburger AG
 Hauptstrasse 15
 5032 Aarau Rohr
 T 062 834 33 33
www.vorburgerag.ch

Suhrer Musig



Jahreskonzert der Suhrer Musig

Das diesjährige Jahreskonzert der Suhrer Musig war ein voller Erfolg und bot dem Publikum einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Unter dem Motto «Operation Suhr – Akte 5034» wurde das Konzert in eine spannende und humorvolle Geschichte eingebettet, bei der zwei Agenten Suhr genauer unter die Lupe nahmen.

Mit viel Witz, kreativen Szenen und passenden musikalischen Einlagen – von bekannten Filmmelodien bis zu mitreissenden Kon-

zertstücken – gelang es der Suhrer Musig, das Publikum bestens zu unterhalten. Die Kombination aus Theater und Musik sorgte für zahlreiche Lacher und begeisterte Reaktionen im Saal.

Auch die Jugendmusik Suhr zeigte ihr Können und trug ihren Teil zu einem gelungenen Gesamtbild bei. Der Abend überzeugte nicht nur musikalisch, sondern auch durch die originelle Inszenierung und das grosse Engagement aller Mitwirkenden. Vielen Dank für Ihren Besuch!



Gilgenplatz

Saison Nr. 5 auf dem Gilgenplatz

Heike Fischer | Volles Programm heisst es auf dem Gilgenplatz. Insgesamt sind von Anfang Mai bis Ende September 14 Veranstaltungen geplant.

Seit 2022 veranstaltet der Verein Gilgenplatz regelmässig Open Air Konzerte mitten im Dorfzentrum und gibt damit nicht nur einheimischen Musikern die Möglichkeit zum Auftritt. Auch Bands aus der Umgebung sind auf den Gilgenplatz aufmerksam geworden und bereichern mit ihrem Auftritt unser Gemeindeleben. Diese Saison wird es elf Konzerte geben, wobei eines von der Kulturkommission organisiert und durchgeführt wird. Das Repertoire geht dabei von Klezmer-Musik über Rockiges bis hin zu Klassischem. So wird jede und jeder etwas Passendes finden.

Die Termine sind bereits bekannt. Wie immer starten die Konzerte um 18.00 Uhr und werden mit einem Foodtruck-Angebot ergänzt. Die genauen Angaben zum Foodtruck sind den jeweiligen Veranstaltungsplakaten kurz vor dem Termin zu entnehmen. Wer gerne eine Woche vor dem Termin das Plakat per Mail bekommen möchte, kann sich bei Heike Fischer (heike.fischer@sunrise.ch) melden. Es gilt weiterhin, dass es keine Eintrittsgebühr gibt. Über die Kollekte kann man der jeweiligen Band einen finanziellen Zustupf zukommen lassen.

Neben den Konzerten sind weitere Veranstaltungen geplant. Etabliert hat sich mittlerweile der vom Natur- und Vogelschutz Verein durchgeführte Mosttag zum Saisonende. Dagegen startet die Saison mit der Vernissage zur Plakatausstellung «Platz machen» am 25. April. Die AG Siedlungsentwicklung von Zukunft Suhr hat sich Gedanken über Orte innerhalb der Gemeinde gemacht. Und last but not least wird die Kulturkommission einen Daydance und eine Silent Disco durchführen. Wer das noch nicht kennt, sollte einfach vorbeikommen.

Und wie immer gilt: Die Veranstaltungen können nur bei gutem Wetter durchgeführt werden. Dazu drücken wir die Daumen und freuen uns auf schöne Abende auf dem Gilgenplatz!

www.gilgenplatz-suhr.ch
Anlässe nur bei trockenem Wetter
Kollekte

Gilgenplatz Programm 2026

Konzerte jeweils mit Essensangebot vom Foodtruck

Konzerte
 Sa, 09. Mai Hot Xottnix
 Fr, 15. Mai Soulbirds
 Fr, 05. Juni Mani Matter Liederabend*
 Sa, 06. Juni Red Tunes
 Fr, 12. Juni Pepe Blues & Louis The HarpBär
 Sa, 27. Juni ALMAR Trio
 Fr, 07. Aug Alex Gardey
 Sa, 15. Aug Suhrwave
 Sa, 22. Aug Mr. G's All Star Band
 Fr, 04. Sept Dis & Eis
 Fr, 11. Sept Trio Querbeet

Weitere Veranstaltungen
 Sa, 25. Apr Plakatausstellung „Platz machen“
 Sa, 08. Aug Daydance und silent Disco*
 Sa, 19. Sept Dritter Suhrer Mosttag

* organisiert von der Kulturkommission Suhr

Verein Gilgenplatz Suhr

Frischer vom Fischer
Gemüse direkt ab Hof

Gemüsebau Fischer
Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

DRUCKEREI SUHR

IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.
 Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Plattner-Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

STEINER
 Spenglerei + Flachdach GmbH
 Bachstrasse 10 5034 Suhr
 Telefon 062 842 46 24
 www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

Continua Orchesterverein

«grenzenlos»

Der Continua Orchesterverein Suhr lädt herzlich zu einem besonderen Konzertabend ein, der seinem Titel alle Ehre macht: «grenzenlos». Das Publikum darf sich freuen auf ein vielseitiges Programm, das Generationen verbindet und die Zuhörer:innen auf eine Reise durch verschiedene Länder, Zeiten und Stile mitnimmt.

Musik kennt keine Grenzen – sie wandert, verbindet und verwandelt. Das Konzertprogramm «grenzenlos» erzählt von Komponisten, die sich von fremden Ländern und Kulturen inspirieren liessen und diese Eindrücke in Klang übersetzten. In ihren Werken verschmelzen unterschiedliche Traditionen, Rhythmen und Klangfarben zu neuen musikalischen Welten.

Ein besonderes Anliegen dieses Konzerts ist die Förderung junger Talente: Der Continua Orchesterverein Suhr wird dabei von Schüler:innen der Musikschule Suhr unterstützt. Gemeinsam entsteht so ein generationenübergreifendes Musikerlebnis, welches keine Altersgrenzen kennt – grenzenlos!

→ Konzert – «grenzenlos»: Sonntag, 31. Mai um 16.30 Uhr, in der Bärenmatte in Suhr (mit anschliessendem Apéro)

Zudem wird eine Auswahl an Stücken aus dem Programm «grenzenlos» am Jahreskonzert der Musikschule am Sonntag, 14. Juni um 17.00 Uhr, in der Bärenmatte Suhr aufgeführt.

Das Orchester, unter der musikalischen Leitung seiner Dirigentin, Sophie Waldner, freut sich, sein Publikum auf eine grenzenlose Reise mitzunehmen – Eintritt frei mit freiwilliger Kollekte.

Interessiert selbst mitzuspielen?

Wir suchen regelmässig Musizierende, die sich selbständig Noten aneignen können! Wir sind eine altersdurchmischte Gruppe und spielen uns querbeet durch die Musikgeschichte. Die Proben finden jeweils Mittwochsabends von 19.15 bis 21.15 Uhr in Suhr statt. Das Continua plant jedes Jahr ein Frühlings- und ein Herbstprojekt. Die Proben für das nächste Programm beginnen im kommenden August 2026. Bei Interesse oder Fragen besuchst du am besten unsere Webseite oder du sprichst uns direkt am kommenden Konzert an.

Wir freuen uns auf dich!

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG
Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

E. Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

◀ Elektro
◀ Telecom
◀ Netzwerk

www.ewagsuhr.ch

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch



Wir machen Sie fit

Bewegungswerkstatt & Mittagstisch im Lindenfeld

Gemeinsam in Bewegung sein und anschliessend ein feines Mittagessen vom reichhaltigen Buffet geniessen.

Unser Kinaesthetics-Trainer zeigt Ihnen, wie Sie Stürze vermeiden und Ihre Bewegung verbessern können.

DATEN 2026: 27.5. • 2.9. • 30.9. • 4.11. • 2.12.

Zeit: 10.30 Uhr Bewegungswerkstatt, ab 11.45 Uhr Essen

Kosten: CHF 25, inkl. Essen, Daten einzeln buchbar

Ort: Lindenfeld, Zollweg 12, Suhr, lindenfeld.ch

Kontakt & Infos

Mail: info@lindenfeld.ch, Tel. 062 838 01 01

Dieses Angebot wird unterstützt durch die Stiftung LEBENSRAUM AARGAU der AKB.



Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch



**DRUCKEREI
SUHR**

IHR PARTNER FÜR TRAUERDRUCKSACHEN.

Todesanzeigen und Danksagungen nach individuellen Wünschen oder aus unserer Kollektion.

DRUCKEREI AG SUHR | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch

SONDERMODELL CORSA VIVA

DU SITZT AM STEUER

AUTOMAT, TOP-AUSSTATTUNG, SPORTLICHER LOOK

FÜR **CHF 21990.-**

ODER **CHF 199.-/MT.**

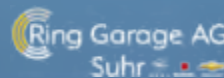


**ENERGIZE
YOUR LIFE**



Sondermodell Corsa VIVA Hybrid, 1,2 Direct Injection Turbo Hybrid 48 V mit elektrischem 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (eDCT), 81 kW (110 PS). Barkaufpreis: CHF 21990.-. Treibstoffverbrauch: 5,1 l/100 km, CO₂-Emission: 116 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: D. **Leasingbeispiel:** Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, Jahreszins nominal 0,99%, effektiv 1,06%. Sonderzahlung: CHF 5345.-, Leasingrate pro Monat inkl. MwSt.: CHF 199.-, Rücknahmewert: CHF 9896.-. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

Jetzt bei uns verfügbar – komme zur Probefahrt vorbei. Wir freuen uns auf deinen Besuch.



Ring Garage AG Suhr

Ringstrasse 3, 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70, info@ring-garage.ch, www.ring-garage.ch



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

